

NTB



NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND

TURNBEZIRK WESER-EMS

GERÄTTURNEN WEIBLICH

Leitfaden 2022

Stand 01.03.2022

TURNEN!
GERÄTTURNEN 

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	5
1.1 Bezirksfachausschuss.....	5
1.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	5
1.3 Wo finde ich was	6
1.4 Dit & Dat (Websites und mehr).....	7
1.5 Definitionen der Wettkampfbezeichnungen.....	8
1.6 Höherenturn - Regelungen.....	8
1.7 Startpässe / Wettkampfnachweise / Wettkampfbücher.....	8
1.8 Startberechtigung / Vereinswechsel.....	9
1.9 Gesundheitszeugnisse.....	9
1.10 Hygienekonzept.....	9
1.11 Zeitplanungen, Riegenpläne.....	10
1.12 Meldungen / Meldegelder/ Kampfrichtereinsatz.....	11
1.12.1 Meldungen der Wettkämpferinnen.....	11
1.12.2 Meldungen der Kampfrichter.....	11
1.12.3 Meldegelder.....	11
1.12.4 Zurückziehung/Nichtantritt von Turnerinnen/Mannschaften.....	11
1.12.5 Nichtgestellung von Kampfrichterinnen/-richtern.....	11
1.12.6 Nichtentrichtung von Melde-/Kari-Aufwandsgeldern.....	11
2 Lizenzausbildungen	12
2.1 Trainer C im Gerätturnen	12
2.1.1 Ausbildungen	12
2.1.2 Lizenserhalt	12
2.2 Kampfrichterlizenzen	13
2.2.1 Ausbildungen	13
2.2.2 Lizenserhalt	13
3 Arbeitshilfen für Training und Wettkampf	14
3.1 Wettkampfübersicht Spitzen- und Breitensport	14
3.1.1 Einzelwettkämpfe	14
3.1.2 Mannschaftswettkämpfe	15
3.2 Jahrgangsstaffelung für 2022	15
3.3 Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“.....	16
3.4 „Arbeitshilfen für Kür modifiziert – LK 1 bis 4“.....	16
3.5 „Nationale Elemente“ und „Turnerische Elemente“.....	16
3.1.2 Liste: Nationale und Turnerische Elemente (TB Weser-Ems) Stand 2022	17
3.1.2 Anmerkungen zur NE/TE – Liste.....	17
4 Wettkämpfe im NTB	18
4.1 Meisterschaften (teilweise mit Qualifikation im Bezirk).....	18
4.2 NTB – Mannschaftsmeisterschaften / Turntalentschul – Pokal	18
4.2.1 Landesmannschaftsmeisterschaften G2 + G4.....	18
4.2.2 Turntalentschul – Pokal AK9 + AK10.....	18
4.3 Deutschland – Cup (Landesentscheid)	19
4.4 Niedersachsen – Cup (Landesfinale)	19
4.5 Qualifikation zum Bundespokal der LTV – Mannschaften.....	19
4.6 Rahmenwettkampf AK11 / AK12 und älter.....	19
4.7 Seniorinnenmeisterschaften	20
4.8 Nikolaus – Cup 2022 (NTB - Kadertest).....	20
4.9 NTB – Liga.....	20

5 Wettkämpfe im TB Weser-Ems	21
5.1 Einzelwettkämpfe im Turnbezirk.....	21
5.1.1 Bezirksmeisterschaften	21
5.1.2 Bezirksentscheide	21
5.1.3 Bezirksfinals (2022 <u>ohne</u> Qualifikation in den Turnkreisen).....	21
5.1.4 Power – Pokal	21
5.1.5 Empfohlene Kreiswettkämpfe (2022 <u>ohne</u> Bezirksfinale).....	22
5.1.6 Qualifikationsnormen / Zulassungen.....	23
5.2 Ligawettkämpfe	24
5.2.1 Gesamtübersicht (mit NTB – Liga).....	24
5.2.2 Ligaordnung des Turnbezirks.....	25
5.2.3 Wettkampfklassen nach Regionalkonzept.....	25
5.2.4 Regionen des Turnbezirks.....	25
5.2.5 Weser-Ems – Liga Kür.....	26
5.2.6 Weser-Ems – Liga Pflicht (ggf. mit Qualifikation über Regionalentscheid).....	26
5.3 Sonderregelungen und Bonuselemente für Bezirkswettkämpfe.....	27
5.3.1 LK3erleichtert: Weser-Ems – Cup Kür, Bezirksliga 2	27
5.3.2 P7: Weser-Ems – Cup Schülerinnen, Bezirksliga Schülerinnen.....	27
5.3.3 P6: Weser-Ems – Cup Pflicht P6, Bezirksklasse 1 Nachwuchs, Bezirksklasse Schülerinnen .	28
5.3.4 P5: Weser-Ems – Cup Pflicht P5, Bezirksklasse Schülerinnen.....	28
5.3.5 N5: Weser-Ems – Cup Nachwuchs, Bezirksklasse 2 Nachwuchs.....	28
5.3.6 N4: Wichte – Cup, Regionalklasse Nachwuchs.....	28
5.3.7 N3: Bambini – Cup, Regionalklasse Nachwuchs.....	28
5.4 Sprungtabelle.....	29
5.4.1 Sprungtabelle – Teil 1 (SP1 bis SP7)	29
5.4.2 Sprungtabelle – Teil 2 (SP8 bis SP 10)	30
5.4.3 Übungsspezifische Abzüge zur Sprungtabelle	30
5.5 Gerätenormen für Wettkämpfe des Turnbezirk.....	31
5.5.1 Gerätehöhen Einzelwettbewerb Bezirk.....	31
5.5.2 Gerätehöhen Einzelwettbewerb Kreis (Vorschläge).....	31
5.5.2 Gerätehöhen Weser-Ems – Liga	32
5.5.3 Sprung.....	33
5.5.4 Reck / Stufenbarren	33
5.5.5 Schwebebalken	33
5.5.6 Boden.....	33
5.6 Musiken	34
6 Offene Ausschreibungen/Pokalwettkämpfe	35
7 Digitales Passwesen / Wettkampfnachweis	36
7.1 DTB-ID und Jahresmarke.....	36
7.2 Wettkampfnachweis	36
8 Änderungshinweise	37

Liebe Turnfreundinnen, liebe Turnfreunde!

Nach zwei trainings- und wettkampfarmen Jahren hoffen wir darauf 2022 einige Schritte in Richtung Normalität in unserem schönen Sport machen zu können. Dass wir noch längere Zeit nicht in gleicher Weise trainieren und Wettkämpfe durchführen werden, wie vor der Pandemie, ist uns allen klar.

Dennoch planen wir für 2022 eine ganze Reihe von Wettkämpfen auf Bezirksebene, in der Hoffnung, dass das Pandemiegeschehen uns nicht wieder einen dicken Strich durch die Rechnung macht.

Wie schon 2021 mussten wir das Wettkampfangebot deutlich zusammenstreichen, um hygienekonzepttaugliche Wettkämpfe ausschreiben zu können. Wettkampfdurchgänge mit doppelten Kampfgerichten sind aus unserer Sicht auch weiterhin nicht möglich. Übervolle Hallen lassen sich mit „Abstand halten“ leider schwer vereinbaren.

Als Konsequenz wird (wie bereits 2021) der Schwerpunkt in den Pflichtstufen auf den Mannschaftswettkämpfen liegen, da sich hier die Kontakte von Turnerinnen aus unterschiedlichen Vereinen am besten reduzieren lassen.

Die Pflichtstufen P6, P5, N5, N4, N3 werden erneut ohne Bezirksfinale, dh. nur auf Kreisebene durchgeführt.

Alle Einzelwettkämpfe, die auf Bezirksebene angeboten werden, brauchen im Gegenzug keine Kreisqualifikation, um auf diesem Wege die Kreise zu entlasten.

Von NTB-Seite werden nahezu alle Wettkampfklassen im gleichen Umfang angeboten, wie vor der Pandemie.

Insofern werden wir hier auch alle zugehörigen Qualifikationswettkämpfe anbieten.

Änderungen gibt es im Nachwuchsbereich durch den Aufbau eines neuen Systems von Pflichtübungen (G-Stufen), die als vollständiger Ersatz für die AK- und P(und N)-Stufen künftig in allen Bezirken und auf Landesebene einheitlich angeboten und geturnt werden sollen.

Beim Küken-Cup und den anschließenden Landesmannschaftsmeisterschaften werden als Probelauf anstelle der AK7 und AK8 erstmals die neuen Übungen geturnt werden.

Den Link zu weiteren Infos siehe S. 6 (Informationen des NTB zu den neuen Pflichtübungen).

Wichtige Änderungen (z.T. bereits 2021):

- Verzicht auf die Kontrolle von Gesundheitspässen in den meisten Wettkampfklassen.
- Weser- Ems – Cup Schülerinnen: Wegfall der AK-Stufen, nur noch Pflichtkür P7 mit Bonus, AW 7,0 Punkte
- aktualisierte Sprungtabelle, Streichung der Doppelbrett - Regelung in allen Wettkampfklassen
- nach oben und unten erweiterte Altersgrenzen für die Weser-Ems-Liga Pflicht (testweise für 2022)
- angehobene Meldegelder für alle Einzelwettkämpfe und die Weser-Ems – Liga
- neue Struktur in der Wettkampferwaltung mit geänderten Wettkampfnummern

Bewährtes:

- Die Wettkampfstufen P1 - P4 und LK4, werden im Turnbezirk nicht angeboten.
Geturnt wird LK3erleichtert statt LK4; N4 statt P4.
- Für eine bessere Nutzbarkeit im regelmäßigen Training sind alle Wettkampfinhalte der Nachwuchsstufen (Weser-Ems-Cup Nachwuchs, Wichte + Bambini-Cup, Bezirksklasse 2 Nachwuchs, Regionalklasse Nachwuchs) im gesonderten Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ zusammengefasst.
Es gilt die Neuauflage des Handbuchs (2021) mit den geänderten Übungsbezeichnungen (N-Stufen).
- Die Wettkampfübersichten im Gerätturnen weiblich des NTBs sind enthalten im
 - Abschnitt 4.1 bis 4.9 für alle vom NTB angebotenen Wettkämpfe im Breiten- und Spitzensport.
Die meisten hier aufgeführten Wettkämpfe erfordern eine Qualifikation über den Turnbezirk.
- Die Abschnitte 4.9 und 5.2 geben einen Überblick über das NTB-Ligasystem.
- Die Wettkampfübersichten des Turnbezirkes sind enthalten im
 - Abschnitt 5.1 für die angebotenen Einzelwettkämpfe, (2022 ohne Qualifikationsnormen)
 - Abschnitt 5.2 für die angebotenen Ligawettkämpfe.
- Der Abschnitt 5.3 beinhaltet alle Sonderregelungen und Bonuselemente für Wettkämpfe des Turnbezirks.
- Verhaltensregelungen für Turnerinnen und Trainer/innen sind im Aufgabenbuch, im Code de Pointage und in den „Arbeitshilfen Kür modifiziert LK1 bis 4“ nachzulesen.

Der Leitfaden 2022 übernimmt wie immer, neben redaktionellen Anpassungen, die vom DTB und NTB veröffentlichten Änderungen, Ergänzungen und Klarstellungen. Sollten diese noch nicht formal beschlossen sein oder sollten sich während des Jahres Änderungen ergeben, so werden diese zeitnah nachgereicht werden.

Und nun viel Spaß beim Lesen.

Beauftragte für Wettkampfwesen

Sabine Groeneveld

Westerstr. 83

26506 Norden

Tel.: 04931 6895

[Mail: sabine.groeneveld@web.de](mailto:sabine.groeneveld@web.de)

Bezirkskampfrichterwartin

Verena Mielke

Molnseten 57

48086 Osnabrück

Tel.: 0160 2069793

[Mail: Verena.Mielke@gmx.net](mailto:Verena.Mielke@gmx.net)

1 Allgemeines

1.1 Bezirksfachausschuss

Name	Funktion	Schwerpunkte	E-Mail
N.N.	Bezirksfachwart	Verwaltung des Fachgebietes, Wettkampfleitung	
Verena Mielke	Bezirkskampfrichterwartin Vorsitzende der Arbeitsgruppe Kampfrichter Mitglied der Arbeitsgruppe Wettkampf	Kampfrichterleitung, Verwaltung des Kari-Bereiches für C- / D-Kari, Vertretung des Turnbezirkes im NTB-Landesfachausschuss NTB-Meldungen/NTB-Korrespondenz	Verena.Mielke@gmx.net
Janina Rehder	Stellvertretende Bezirkskampfrichterwartin Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Terminplanerstellung Koordination Wettkampfausrichtungen Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / P- / N- Stufen	janina_woithe@web.de
Sabine Groeneveld	Beauftragte Wettkampfwesen Mitglied der Arbeitsgruppe Wettkampf Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Fortschreibung Leitfaden, Ligaordnung Erfassung der Wettkampfmeldedaten Planung, Erstellung und Modifizierung von Wettkämpfen/Wettkampfklassen Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / P- / N- Stufen	sabine.groeneveld@web.de
Günter Aden	Regionalbeauftragter Nord/Mitte Mitglied der Arbeitsgruppe Wettkampf	Wettkampfleitung Bezirksebene, Region Mitte/Nord Abrechnung von Wettkämpfen und Maßnahmen Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / P- Stufen	Guenter.Aden@t-online.de
Birgit Druck	Regionalbeauftragte Süd Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Wettkampfleitung Region Süd Koordination Trainerfortbildungen und Dezenterschulungen Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / P- / N- Stufen	birgit_druck@web.de
Reinhard Milter	Bezirkslehrwart Mitglied der Arbeitsgruppe Wettkampf Mitglied der Arbeitsgruppe Kampfrichter	Wettkampfleitung Bezirksebene Korrespondenz mit Turnbezirk Koordination D-Kari-Bereich Lehrgangliste Ausbildung Technik und Inhalte der Kür- / P- Stufen	Rmilter@t-online.de

Referentinnen/Referenten für

fachbezogene Trainer-C-Fortbildungen sind über den Bezirkslehrwart Reinhard Milter zu erfragen.

Kari-D-Aus- und Fortbildungen

sind über die Bezirkskariwartin Verena Mielke oder den Bezirkslehrwart Reinhard Milter zu erfragen.

1.2 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Turnbezirk Weser-Ems und der Ausrichter behalten es sich vor Foto- und Videoaufnahmen zu erstellen, die anschließend für die verbandseigenen Druckerzeugnisse (z.B. NTB-Magazin, Flyer), unsere Fachbereichshomepage (<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraettturnen-weiblich.html>) und zur Medienberichterstattung genutzt werden.

Der Turnbezirk Weser-Ems bzw. der Ausrichter wird nur ästhetisch ansprechende und unverfängliche Fotos publizieren.

Videos werden auch zur Trainer- und Kampfrichterschulung erstellt.

Presseberichterstattung lassen wir auf unseren Veranstaltungen grundsätzlich zu.

Falls gegen dieses Verfahren Einwände bestehen, sind diese möglichst schon im Vorfeld in schriftlicher Form, spätestens aber mit Betreten des Veranstaltungsortes der Wettkampfleitung mitzuteilen.

1.3 Wo finde ich was

Informationen des **Fachbereiches Gerätturnen weiblich** im **Niedersächsischen Turner-Bund**, wie z.B. Anschriften des Landesfachausschusses, der Bezirksfachwart*innen, Kreisfachwart*innen, Termine, Ausschreibungen, Fachgebietsordnung, Ligaordnungen, Kari-Informationen unter:
<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich.html>

Informationen zu **Aus- und Fortbildungen** im NTB unter:
<https://bildung.ntbwelt.de/angebote.php>

Informationen zu den **Mehrkämpfen** im NTB und im DTB
<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/mehrkaempfe.html>
<https://www.dtb.de/mehrkaempfe>

Informationen des **Fachbereiches Gerätturnen** im **Deutschen Turner-Bund** unter:
<https://www.dtb.de/geraeturnen>

Informationen des DTB zu den aktuellen Wettkämpfen im AK-Bereich, Videos zu den **Pflichtübungen der AK – Stufen**, das „Konzept Schwebebalken“, Informationen zu den technischen/athletischen Vorgaben unter:
<http://www.dtb.de/geraeturnen/downloads/leistungssport-weiblich/>

Informationen des NTB zu den **neuen Pflichtübungen** (Grundübungen) für Nachwuchsturnerinnen, Übungsausschreibungen und Videos zu den **G – Stufen 1 – 5** unter:
<https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraeturnen-weiblich/grunduebungen.html>

Kampfrichter-Informationen des DTB Fachbereiches Gerätturnen
Downloads zum Code de Pointage, Kürzel – Listen, Wertungsköpfe für Kür und Pflichtstufen unter:
<http://www.kari-turnen.de>

Hier wird auch der für Kari und Trainer wichtige Komplex **„Fragen und Antworten“** (Präzisierungen zu den Kür- und Pflichtübungen) regelmäßig angepasst.

Alle **Wettkampfergebnisse** der Landes- und Bezirkswettkämpfe unter:
<http://www.geraeturnerergebnisse.de>

Zu den Wettkämpfen **Jugend trainiert für Olympia** erteilen die Schulbehörden Auskunft.
Link zum DTB unter:
<https://www.dtb.de/geraeturnen/themen/jugend-trainiert-fuer-olympia>

Zum Programm **Turn10**:
<https://www.dtb.de/geraeturnen/themen/turn10>

Videos zu den **P – Stufen**:
<https://gymtotal.de/inhalte/misc/pflichtuebungen-weiblich>

Informationen zum **digitalen Passwesen** des DTB
<https://www.dtb.de/der-verband/verbandsdokumente/passwesen/>

1.4 Dit & Dat (Websites und mehr)

Aufgabenbuch	DTB – Shop (über die Servicegesellschaft des DTB)
Startpässe	Es gelten nur noch die digitalen Startpässe gem. DTB.
Wettkampfbücher (nur Kari)	DTB – Shop (über die Servicegesellschaft des DTB)
Wettkampfnachweise	erhältlich über Reinhard Milter und Günter Aden
Deutscher Sportärztebund	www.dgsp.de
Dopinginformationen	www.dopinginfo.de www.highfive.de
Spieth (Turngeräte)	www.spieth-gymnastics.de
Bänfer (Turngeräte)	www.baenfer.de
Gymnova (Turngeräte)	www.gymnova.fr
Janssen+Fritsen (Turngeräte)	www.janssen-fritsen.com
Nikiferow Sport (überwiegend Bänfer-Geräte)	www.turngeraete24.de
Inmotionsport	www.inmotion-sports.de
Sportgeräteversand (Airtracks, Bänfer Turngeräte)	
Sportversand Horn (Sportgeräte und mehr)	www.Turnbasar.de
Institut für Gesundheitsförderung Dipl.-Sportlehrer Michael Schneider (Sportgeräte)	gesundheit-schneider@t-online.de
Reichel-Sport (Stufenbarren-/Reckriemchen, Gymnastikschuhe)	www.reichelsport.eu
Christian Moreau, (Sportbekleidung und mehr)	www.christian-moreau.de
Sport Grieshammer (Turn-und Gymnastikbekleidung und mehr)	www.sport-grieshammer.de
Michael und Sabine Gruhl (Turnanzüge, Zubehör und mehr)	www.gruhl-gymnastics.de
Petra Göpel (gebrauchte, neuwertige Turnanzüge und mehr)	michael.goepel@ewetel.net

Bitte Rückmeldung an sabine.groeneveld@web.de , falls eine der Adressen/Websites nicht mehr aktuell ist.

1.5 Definitionen der Wettkampfbezeichnungen

Meisterschaften (BZM) sind alle Wettkämpfe, die ab Altersklasse 7 (AK7) und als „Seniorinnen“ geturnt werden unabhängig davon, ob sie zum NTB weitergeführt werden.

Als **Bezirksentscheid** (BE) werden alle Wettkämpfe bezeichnet, die als Qualifikation zu weiterführenden Wettkämpfen des NTB innerhalb des Turnbezirkes ausgetragen werden.

Als **Bezirksfinale** (BF) werden alle Wettkämpfe bezeichnet, die innerhalb des Turnbezirkes ausgetragen werden, jedoch keine Weiterführung zum NTB beinhalten.

Als **Rahmenwettkampf** (RWK) werden alle Wettkämpfe bezeichnet, die nicht in die obige Struktur passen, jedoch innerhalb des Turnbezirkes ausgetragen werden.

Die **Ligabezeichnungen** richten sich nach der gültigen Ligaordnung des NTB und des Turnbezirkes.

1.6 Höherenturn - Regelungen

Haben Turnerinnen im Verlauf einer Wettkampfsaison einen Wettkampf einer bestimmten Leistungsklasse geturnt, so können sie nachfolgend in dieser Wettkampfsaison keinen weiteren Wettkampf in einer niedrigeren Leistungsklasse mehr bestreiten.

Insbesondere sind Kürturnerinnen (auch LK3erl.) nicht im Weser-Ems-Cup Pflicht oder Schülerinnen zugelassen. Bedingt können sie jedoch Wettkämpfe höherer Leistungsklassen wählen.

Alle o.g. Regelungen betreffen jeweils getrennt Einzel- und Mannschaftswettkämpfe.

Turnerinnen der Meisterschafts- (Altersklassen) -Wettkämpfe können auf Antrag die nächsthöhere AK-Stufe turnen. Hierbei werden sie dann allerdings in Wettkämpfen „außer Konkurrenz“ geführt.

Diese Regelung gilt auch für 5-jährige Turnerinnen im Bambini-Cup.

In allen anderen Wettkämpfen Einzel/Mannschaft ist ein Start in einer höheren Altersklasse auf Bezirksebene nicht möglich.

Ausgenommen von diesen Regeln sind von Vereinen oder Kreisen ausgeschriebene Pokalwettkämpfe, die nicht der Qualifikation zu einem Bezirksentscheid/-finale dienen. Hier gelten jeweils die individuellen Wettkampfausschreibungen und es folgt keine Stufen - Bindung für später stattfindende Bezirkswettkämpfe.

1.7 Startpässe / Wettkampfnachweise / Wettkampfbücher

Es gilt nur noch die Regelung zum „digitalen Passverfahren“ des DTB.

Ein **digitaler Startpass** ist für alle **unter Abschnitt 4** aufgelisteten

Einzelwettkämpfe, Mannschafts- und Ligawettkämpfe erforderlich.

Die DTB-ID und die gültige Jahresmarke sind spätestens für Meldung zum NTB nachzuweisen.

Ein **Wettkampfnachweis** (siehe S. 36) ist für **alle** auf Bezirksebene durchgeführten **Einzelwettkämpfe und Ligawettkämpfe** erforderlich.

Die **Wettkampfbücher** gelten nur noch für die Belange des Kampfrichterwesens.

1.8 Startberechtigung / Vereinswechsel

Grundsätzlich gilt die Passordnung des DTB, in Verbindung mit der Rahmenordnung. Besonderheiten des Startrechts für Turnerinnen der Ligamannschaften sind sowohl in der Ligaordnung des NTB als auch in der Ligaordnung des Turnbezirkes enthalten.

Turnerinnen mit Startberechtigung des NTB

Startberechtigt in den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen sind grundsätzlich Turnerinnen, deren Erststartrecht (Stammverein) im Niedersächsischen Turner-Bund eingetragen ist. Wird kein Startpass verlangt, ist der Wettkampfnachweis durch die Vereine korrekt zu führen. Wettkampf-/Startgemeinschaften müssen beim NTB registriert sein.

Turnerinnen aus anderen Landesturnverbänden

Startberechtigt in den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen sind nur Turnerinnen, für die ein Startrecht in ihrem Landesturnverband und zusätzlich zu dem Startrecht ihres Landesturnverbandes ein Zweitstartrecht für einen Verein des Niedersächsischen Turner-Bund eingetragen sind.

Sperrfristen bei Vereinswechsel / Startrechtwechsel

Für einen Vereinswechsel gilt:

Ein Vereinswechsel mit Ortswechsel zieht keine Sperre nach sich.

Ein Vereinswechsel ohne Ortswechsel zieht eine dreimonatige Sperre nach sich.

Neu: Bei Freigabe durch den abgebenden Verein entfällt die Sperre.

Wichtig für alle Wettkämpfe mit „digitalem Startpass“:

Hier beginnt die dreimonatige Sperre erst mit dem Tag der Änderung des jeweiligen Startrechts.

Deshalb jede Startrechtsänderung unbedingt frühzeitig beantragen.

Für alle Wettkämpfe mit Wettkampfnachweis:

Hier das Datum des letzten Wettkampfeinsatzes maßgeblich, unabhängig von Kündigungs- oder Annahmefristen.

Beispiel:

Letzter Einsatz der Turnerin bei einem Wettkampf am 31. Mai, Beginn der Sperrfrist am 01. Juni.

Frei für den neuen Verein ab 01. September.

Es wird empfohlen eine Kopie des Wechsel-/Austrittschreibens als Beleg an geeigneter Stelle zu archivieren.

1.9 Gesundheitszeugnisse

Seit 2020 werden nur noch in einigen wenigen Wettkampfklassen Gesundheitszeugnisse verlangt.

Für alle Wettkampfklassen, die auf NTB – Ebene oder Bezirksebene enden, entfällt die Kontrolle der Gesundheitszeugnisse. Ob die Vereine von ihren Aktiven weiterhin regelmäßige Sportuntersuchungen verlangen, bleibt ihnen selbst überlassen.

Eine Ausnahme gilt für die AK-Stufen, alle Wettkampfklassen mit einer deutscher Meisterschaft bzw. einem Bundesfinale.

Hier ist bei den Landesmeisterschaften /Landesentscheiden für 6 - 17jährige Turnerinnen auch weiterhin ein Gesundheitszeugnis erforderlich.

Liegt das Gesundheitszeugnis am Wettkampftag nicht vor, oder ist nicht korrekt, darf die Turnerin nicht starten.

1.10 Hygienekonzepte

Solange weiterhin erforderlich wird für jeden Wettkampf ein Hygienekonzept erstellt, das den Vereinen zeitgleich mit den Riegenplänen zugeschickt wird.

Die Vereinsvertreter*innen sind verpflichtet ihre Turnerinnen, Kampfrichter*innen und alle weiteren zum Wettkampf anreisenden Personen in vollem Umfang darüber zu informieren und für die Einhaltung der Regeln zu sorgen.

1.11 Zeitplanungen, Riegenpläne

Zeitplanungen und Riegenpläne werden nach den Erfordernissen des Wettkampfablaufes vorgenommen. Ist für Wettkämpfe ein Wochenende vorgesehen, oder auch schon ausgeschrieben, so kann nach Meldeschluss eine Änderung einer bereits vorher erfolgten Planung notwendig werden.

Das gilt insbesondere für die Ligarunden, in denen auch kurzfristig, sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde, der Zeitplan geändert werden kann.

Daher ist zunächst das gesamte Wochenende für den Wettkampfablauf einzuplanen.

1.11.1 Zeitpläne

Der endgültige **Zeitplan** wird ca. zwei Wochen vor dem Wettkampftermin veröffentlicht.

Alle Wettkämpfe werden soweit möglich nach dem folgenden **Rahmenzeitplan** geplant.

Notwendige Anpassungen sind jedoch bis nach Auswertung der Meldungen möglich.

Sonnabend:

1. Durchgang (ca.):

09.30 Uhr Hallenöffnung und Erwärmung, Karibesprechung

09.50 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

2. Durchgang (ca.):

13.00 Uhr Hallenöffnung und Erwärmung, Karibesprechung

13.20 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

3. Durchgang (wenn erforderlich):

16.30 Uhr Hallenöffnung und Erwärmung, Karibesprechung

16.50 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

Sonntag:

1. Durchgang (ca.):

10.00 Uhr Hallenöffnung und Erwärmung, Karibesprechung

10.20 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

2. Durchgang (ca.):

13.30 Uhr Hallenöffnung und Erwärmung, Karibesprechung

13.50 Uhr Aufstellung, Einmarsch, Begrüßung, Vorstellung beim Kampfgericht.

Erforderliche **Einlasskontrollen** beginnen jeweils 30 Min. vor der Hallenöffnung.

1.11.2 Erwärmung und Einturnzeiten

Die Zeit für die **Erwärmung** auf der Bodenfläche beträgt **20 Min.** (Abweichung durch Hygienekonzept möglich).

In dieser dürfen nur akrobatische Elemente aus dem Stand integriert sein.

Die Geräte Sprung, Barren/Reck, Schwebebalken sind nicht freigegeben.

Nach der Vorstellung beim Kampfgericht erhalten die Turnerinnen/Mannschaften eine **maximale Einturnzeit** am jeweiligen Gerät, kontrolliert durch die Kampfgerichte:

Bei Einzelwettkämpfen

in den Meisterschaftsstufen ab AK8, der P7 und den Kürwettkämpfen

- am Sprung: maximal 4 Sprünge bzw. Anläufe pro Turnerin,

- an den anderen Geräten 90 Sek. pro Turnerin;

in allen Pflichtstufen bis zur P6, AK7

- am Sprung: maximal 3 Sprünge bzw. Anläufe pro Turnerin,

- an den anderen Geräten 60 Sek. pro Turnerin.

Bei Mannschaftswettkämpfen

- 8 Min pro Mannschaft in allen Bezirksligawettkämpfen,

- 4 Min pro Mannschaft in allen Bezirks- und Regionalklassenwettkämpfen.

Umbauten an den Geräten werden nicht auf die Einturnzeit angerechnet.

Die Wettkampfleitung kann die maximale Einturnzeit aus organisatorischen Gründen verkürzen.

1.11.3 Riegenpläne

Vorläufige und offizielle Riegenpläne werden veröffentlicht, sobald die Meldungen verarbeitet wurden.

Ab Versendung der offiziellen Riegenpläne (ca. 14 Tage vor dem Wettkampf), sind bei Zurückziehung die Meldegelder zu entrichten (*W-E – Liga bereits ab Vereinsmeldeschluss*) und die gemeldeten Kari zu stellen.

1.12 Meldungen / Meldegelder / Kampfrichtereinsatz

1.12.1 Meldungen der Wettkämpferinnen

Die Meldung von Wettkämpferinnen zu den NTB-Wettkämpfen regeln die Einzelausschreibungen bzw. die Ligaordnung des NTB.

Die Meldung von Wettkämpferinnen für die Bezirkswettkämpfe regeln die Einzelausschreibungen bzw. die Ligaordnung des Turnbezirks.

Die Meldungen erfolgen grundsätzlich auf den Meldeformularen gemäß den Wettkampfausschreibungen bzw. der Ligaordnung des Turnbezirkes. Formlose Meldungen werden nicht angenommen.

Der Meldeschluss liegt ca. drei Wochen vor dem jeweiligen Wettkampftermin. (*Liga hat abweichende Regelung*).

1.12.2 Meldungen der Kampfrichter*innen

Die Meldung der Kampfrichter*innen zu den NTB-Wettkämpfen regeln die Wettkampfausschreibungen bzw. die Ligaordnung des NTB.

Die Meldung der Kampfrichter*innen für die Bezirkswettkämpfe regeln die Wettkampfausschreibungen bzw. die Ligaordnung des Turnbezirks.

Der Meldeschluss liegt jeweils am Freitag eine Woche vor dem Wettkampftermin.

Die Vereine senden an die Kampfrichterbeauftragte spätestens bis zu dem in den Wettkampfausschreibungen genannten Termin eine E-Mail mit ihrer Kampfrichtermeldung in folgender Form:

Betreff: Kari-Meldung für ... (Verein).

Im Text (bei mehreren Karis möglichst tabellarisch):

Vor- und Nachname, E-Mail, Lizenz, Durchgang, Wettkampfklasse(n).

Vereinen, die eine große Anzahl an Teilnehmerinnen haben, kann u. U. eine „Nachforderung“ gemacht werden.

1.12.3 Meldegelder

Die Höhe der Meldegelder der NTB-Wettkämpfe wird durch den NTB-Fachausschuss festgesetzt und in den Ausschreibungen veröffentlicht.

Die Höhe der Meldegelder des Turnbezirks wird durch den Bezirksfachausschuss festgesetzt und in den Ausschreibungen veröffentlicht.

Aus den Meldegeldern werden die Fahrt- und weitere Kosten für die WKL getragen.

Die Kari-Kosten tragen die Vereine.

Bei entsprechender Meldezahl werden auch Einsatzgelder für die Kampfrichter erstattet.

Die Höhe der Einsatzgelder wird durch den Bezirksfachausschuss festgesetzt.

1.12.4 Zurückziehung/Nichtantritt von Turnerinnen oder Mannschaften

Zieht ein Verein nach Übersendung der offiziellen Riegenpläne bzw. dem Vereinsmeldeschluss in der W.-E. – Liga seine Turnerinnen/Mannschaften zurück oder tritt am Wettkampftag nicht an, so ist das Meldegeld trotzdem zu entrichten.

1.12.5 Nichtgestellung von Kampfrichter*innen

In den Ausschreibungen sowie der Ligaordnung werden die Anzahl, die Qualifikation und der Meldetermin der zu stellenden Kampfrichter*innen festgelegt.

Kann ein Verein keine bzw. nicht ausreichend Kampfrichter*innen stellen, so ist er in erster Linie selbst dafür zuständig, einen Ersatz zu finden.

Muss der Turnbezirk eine(n) Ersatzkampfrichter*in einsetzen, so ist ein zusätzliches Aufwandsentgelt von 25,00 € pro Mannschaft bzw. 10,00 € pro Durchgang im Einzelwettkampf zu entrichten.

Ab 5 Turnerinnen/Durchgang erhöht sich dieser Betrag auf 20,00 €.

Nach Versendung der offiziellen Riegenpläne bzw. dem Mannschaftsmeldeschluss in der W.-E. – Liga sind bei Zurückziehung von Turnerinnen/Mannschaften trotzdem die Kari zu stellen.

Tritt ein(e) gemeldete Kampfrichter*in am Wettkampftag nicht an, ist ebenfalls das zusätzliche Aufwandsentgelt (s.o.) zum Meldegeld zu entrichten.

1.12.6 Nichtentrichtung von Melde-/Kari-Aufwandsgeldern

Entrichtet ein Verein das Meldegeld oder Kari-Aufwandsgeld nach den vorstehenden Regeln nicht, so werden Turnerinnen/Mannschaften dieses Vereins bis zur Nachentrichtung für weitere Wettkämpfe nicht zugelassen.

2 Lizenzausbildungen

2.1 Trainer C im Gerätturnen

2.1.1 Ausbildungen

Lehrgangsangebote und Anmeldungen über das NTB-Lehrgangportal:

<https://bildung.ntbwelt.de/angebote.php>

Voraussetzung für die Teilnahme an Lehrgängen zur Trainer C - Lizenz ist der erfolgreiche Abschluss eines
A) Grundlehrganges 1. Lizenzstufe (40LE).

Die Lehrgangsangebote zur **Trainer C-Lizenz** unterteilen sich in Lehrgänge mit dem Abschluss

B) Trainer C Freizeit- und Breitensport – Gerätturnen (80LE)

und

C) Trainer C Leistungssport – Gerätturnen Spitzensport (80LE) (Einladungslhrgang)

Für die Anmeldung zu C) ist eine **Empfehlung des Turnbezirkes an den Landesfachausschuss erforderlich**.

Ohne die Empfehlung und Zustimmung des Landesfachausschusses wird keine Lehrgangseinplanung seitens der Landesturnschule erfolgen.

2.1.2 Lizenzerhalt

Trainer - C Gerätturnen:

Zum Lizenzerhalt sind 15 LE innerhalb von vier Jahren nachzuweisen.

Davon müssen, abweichend von der Ausbildungsordnung des DTB, 8 LEs sportartspezifisch sein.
(z.B. Trainer-Fortbildungen oder auch Kari-Fortbildungen mit technischen Inhalten.)

Dabei sind folgende Richtlinien einzuhalten:

(Orientierungshilfe Landesfachausschuss vom 11. Februar 2018)

Trainer-C-/Kari-Fortbildung, Tageslehrgang mit mindestens 5 LE:

Fortbildung in Zuständigkeit des Turnbezirkes	Referent mit B- Lizenz	bis zu 5 LE
Fortbildung in Zuständigkeit eines Turnkreises mit Abstimmung durch den Turnbezirk	Referent mit C- Lizenz	bis zu 5 LE

Besitzt der/die Referent*in nicht mindestens die vorbenannte Lizenzstufe, wird bei fünf Ausbildungen - LE eine LE weniger anerkannt, werden bei 8 Ausbildungen - LE zwei LE weniger anerkannt.

Die Regelungen für die Verlängerung abgelaufener Lizenzen enthält die Ausbildungsordnung des DTB.
Z. B. Verlängerung im 1. Jahr nach Ablauf 15 LE, im 2. Jahr 30 LE, ab 3. Jahr Entscheidung durch den NTB ob neue Prüfung oder 45 LE.

Verlängerung gilt immer nur ab Ablaufdatum der jeweiligen Lizenz.

2.2 Kampfrichterlizenzen

2.2.1 Ausbildungen

Die Ausbildungen zum Erwerb der Kampfrichterlizenzen im NTB richten sich nach der Ausbildungsordnung des DTB.

Für den NTB gilt:

Kari-B-Lizenz (Landeslizenz) in Zuständigkeit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im NTB.

Kari-C-Lizenz (Bezirkslizenz) in Zuständigkeit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk Weser-Ems gem. der vom NTB erstellten Ausbildungsordnung.

Mindestalter 16 Jahre, D-Lizenz 2 Jahre, 10 Einsätze auf Kreisebene.

Kari-D-Lizenz (Kreislizenz) in Zuständigkeit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im jeweiligen Turnkreis gem. der vom NTB erstellten Ausbildungsordnung.

Mindestalter 14 Jahre.

Die Unterlagen sind nur über die Beauftragte für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk Weser-Ems anzufordern.

2.2.2 Lizenzerhalt

Für den Lizenzerhalt Kari-C-Lizenzen gilt:

Treten neue Wertungsbestimmungen in Kraft, so ist die Teilnahme an einer Fortbildung mit einer Lernzielkontrolle zur Lizenzverlängerung erforderlich.

Lizenzinhaber*innen, die außerhalb der oben genannten Regelung eine Neuausbildung zur Fortbildung nutzen und eine „schriftliche Lernzielkontrolle“ ablegen, wird die Lizenz für weitere 4 Jahre verlängert.

Für alle Lizenzinhaber*innen, die keine Lernzielkontrolle ablegen, ist zum Erhalt eine Fortbildung erforderlich, die durch Einsätze bei Bezirkswettkämpfen erfolgen kann, dabei gilt:

Es sind innerhalb von zwei Wettkampffahren mindestens 6 Einsätze erforderlich, von denen zwei im Kürbereich sein müssen. Dann gilt die Lizenz für weitere 2 Jahre.

Unterschriftsberechtigt ist nur die Beauftragte für das Kampfrichterwesen, in Absprache mit dieser auch der Bezirksfachwart.

Für den Lizenzerhalt Kari-D-Lizenzen gilt:

Treten neue Wertungsbestimmungen in Kraft, so ist die Teilnahme an einer Fortbildung mit einer Lernzielkontrolle zur Lizenzverlängerung erforderlich. Einzelheiten regeln die jeweiligen Turnkreise in Absprache mit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen.

Lizenzinhaber*innen, die außerhalb der oben genannten Regelung eine Neuausbildung auf Bezirks- oder Kreisebene zur Fortbildung nutzen und eine „schriftliche Lernzielkontrolle“ ablegen, wird die Lizenz für weitere 4 Jahre verlängert.

Für alle Lizenzinhaber*innen, die innerhalb des Geltungszeitraums keine Lernzielkontrolle ablegen, ist zum Erhalt eine Fortbildung erforderlich, die ggf. auch durch Einsätze bei Bezirks- oder Kreiswettkämpfen erfolgen kann.

Hierbei gilt:

Es sind innerhalb von zwei Wettkampffahren mindestens 6 Einsätze erforderlich, von denen 2 im Bereich Pflichtübungen P6 / P7 sein müssen. Dann gilt die Lizenz für weitere zwei Jahre.

Unterschriftsberechtigt sind:

- a) die Beauftragten für Kampfrichterwesen der Turnkreise, sofern sie selbst eine Kampfrichterlizenz, mindestens Lizenzstufe „C“ besitzen,
- b) die Beauftragte für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk,
- c) der Bezirkslehrwart, in Absprache mit der Beauftragten für das Kampfrichterwesen im Turnbezirk.

3 Arbeitshilfen für Training und Wettkampf

Hinweis:

Die Wettkampfinhalte richten sich nach:

- dem gültigen Code de Pointage (für LK gilt aktuell noch der C.d.P. für 2017-2020),
 - den aktuellen „Arbeitshilfen für die LK1 – 4 “ (ohne die Ergänzungsbroschüre von 2021)
 - dem Aufgabenbuch des DTB (nur noch für die P - Stufen),
 - für den AK-Bereich ab der AK9 nach den Vorgaben des DTB, veröffentlicht im Internet,
 - für die AK7 und AK8 im NTB nach den veröffentlichten, vom DTB abweichenden Vorgaben, veröffentlicht im Wettkampfprogramm des NTB 2022 (neue G-Stufen),
 - den Veröffentlichungen im Leitfaden des Turnbezirkes Weser-Ems
 - den Veröffentlichungen im Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ Auflage 2021.
- Es gelten jeweils die in den Ausschreibungen niedergelegten Wettkampfinhalte.

3.1 Wettkampfübersicht Spitzen- und Breitensport

3.1.1 Einzelwettkämpfe (ohne Seniorinnen)

Alle hellgrau hinterlegten Wettkämpfe enden 2022 auf Bezirksebene,
alle dunkelgrau hinterlegten Wettkämpfe enden 2022 auf Kreisebene.

	<u>Spitzensport</u>	<u>Breitensport</u>					
	+++ Kunstturn- nachwuchs	Wettkampfangebote					
		oberer Leistungsbereich ↙			↘ unterer Leistungsbereich		
Alter							
16+	Kür (CdP)	LK1	LK2	LK3	LK3 erl.*		
15	Kür (CdP)	LK1	LK2	LK3	LK3 erl.*		
14	Kür (CdP)	LK1	LK2	LK3	LK3e*	P7	
13	Kür (CdP)	LK1	LK2	LK3	LK3e*	P7	P6
12	Kür (CdP)	LK1	LK2	LK3	LK3e*	P7	P6
11	AK11	LK2	LK3	LK3e*	P7	P6	P5
10	AK10	P7		P6	P5		N4*
9	AK9	P7		P6	P5	N5*	N4*
8	AK8 / G5(?)	P6		N5*			N4*
7	AK7 / G3(?)	N5*		N4*			N3*
6		N3*					

*Hier sind gesonderte WK-Inhalte durch den TB Weser-Ems erstellt:

Für die Wettkampfinhalte für N3 – N5 siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“, Auflage 2021

Für die Wettkampfinhalte für LK 3 erl./ Pflichtkür P7 siehe Leitfaden S. 27

3.1.2 Mannschaftswettkämpfe

(alle grau hinterlegten Wettkämpfe enden auf Bezirksebene)

Liga - wettbewerbe																
Wettkampf	Team	Stufe	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18+	
Landesliga 1	10/8/5/3	LK1					1 Ti									
Landesliga 2	10/8/5/3	LK2 (Abgang B)					1 Ti									
Landesliga 3	10/8/5/3	LK2					1 Ti									
Landesliga 4	10/8/5/3	LK2					1 Ti									
Bezirksliga 1 <small>(Bezirksfinale, Platz 1: Aufstieg NTB-LL4)</small>	10/8/5/3	LK3														
Bezirksliga 2 <small>(Bezirksfinale Platz 1: Aufstieg BL1)</small>	10/8/5/3	LK3e (Abgang NE)														
Bezirksliga Schülerinnen <small>(Bezirksfinale)</small>	10/8/5/3	P7 (Sprung SP7a)														
Bezirksklasse Schülerinnen <small>(Bezirksfinale)</small>	8/6/4/3	P5/P6 (Sprung SP6a/SP6b)														
Bezirksklasse 1 Nachwuchs <small>(Bezirksfinale)</small>	8/6/4/3	P6 (Sprung SP6a)														
Bezirksklasse 2 Nachwuchs* <small>(Bezirksfinale)</small>	8/6/4/3	N5* (Sprung SP5a/SP5b)														
Regionalklasse Nachwuchs* <small>(Bezirksfinale)</small>	8/6/4/3	N3/N4* (Sprung SP3/SP4)														

* Hier sind gesonderte WK-Inhalte durch den TB Weser-Ems erstellt, siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“

NTB – Teamwettkämpfe			Startalter													
Wettkampf	Team	Stufe	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18+	
TTS – Pokal AK 10	4/4/3	AK10														
TTS – Pokal AK 9	4/4/3	AK9														
LMM G4	4/4/3	G4 (NTB)														
LMM G2	4/4/3	G2 (NTB)														

3.2 Jahrgangsstaffelung für 2022

Jahrgang: 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
 Alter: 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5

3.3 Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“

Die verbindliche Informationsquelle für die Nachwuchsstufen, die auf Bezirksebene angeboten werden, ist das **Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“** in der Auflage von 2021.

Die Neuauflage bietet gegenüber der 2017 herausgegebenen 1. Auflage detailliertere Abzüge am Sprung, einige wenige Veränderungen in den allgemeinen Abzügen und Wertigkeiten sowie neue vereinheitlichte Bezeichnungen (N3 – N5) für die angebotenen Pflichtstufen (ehem. P3Bambini, P4, P5Nachwuchs).

Die Übungsabläufe wurden mit Ausnahme der Änderung von Aufschwung zu Aufzug (Reck/N4) und Coupè-Schritten zu Passé-Schritten (Balken/N3) nicht verändert.

Die Pflichtstufen P1 - P4 werden in der im **DTB Aufgabenbuch** ausgeschriebenen Form auf Bezirksebene nicht angeboten.

3.4 „Arbeitshilfen für Kür modifiziert – LK 1 bis 4“

Das **DTB Aufgabenbuches 2015** hat für das Wettkampfprogramm Kür LK 1 – LK 4 keine Gültigkeit mehr.

Der DTB hat die **„Arbeitshilfen für Kür modifiziert – LK 1 bis 4“** (4. Auflage 2019 - 2020) herausgegeben, die alle wettkampf- und bewertungsrelevanten Vorschriften für die Kür LK 1 bis LK 4 beinhalten.

Des Weiteren gelten die (neuen) **Elementetabellen des Code de Pointage 2022** und (bislang noch) die **Nationale Elementeliste 2020**. Es gibt also **bisher** nur wenige Veränderungen zu 2019/20.

Sollten sich für 2022 doch noch Änderungen ergeben, werden diese kurzfristig nachgereicht und eingefügt.

Für die Elemente-Anerkennung sind die Bestimmungen des Code de Pointage zu beachten, die im Wettkampfprogramm Kür modifiziert zur Anwendung kommen (siehe Arbeitshilfen Seite 28).

3.5 „Nationale Elemente“ und „Turnerische Elemente“

Für die „Nationalen Elemente“ des DTB gilt grundsätzlich die Veröffentlichung unter www.kari-turnen.de. Hier sind auch die NEs ab AK 40 aufgeführt.

„Turnerisches Element“ (TE) sind laut DTB alle Elemente, die nicht im gültigem CdP oder in der nationalen Elementeliste aufgeführt sind, aber zum allgemein anerkannten Übungsgut des Gerätturnens gehören. TE haben den SW „0“.

Der NTB hat zur Orientierung auf seiner Internet-Seite eine Liste von Turnerischen Elementen veröffentlicht.

Die hier im Leitfaden abgebildete Liste stellt eine Beschränkung für den Turnbezirk Weser-Ems dar.

Für den Turnbezirk Weser-Ems gilt:

In der Kürstufe LK 3erl. werden zum Erfüllen der Kompositionsanforderung (KA) und der Mindestzahl der 7 Elemente ausschließlich „Turnerische Elemente“ anerkannt, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind. Diese TE orientieren sich an den Kernelementen der Pflichtstufen P7 – P9 sowie deren Vorläufern.

Nationale Elemente (DTB) Wert: 0,05		Turnerische Elemente (TB Weser - Ems) Wert: 0,00
Sprung		
6.10 Sprunghocke	D-Note: 1,00 Punkte	
6.11 Sprunggrätsche	D-Note: 1,00 Punkte	
Stufenbarren		
1. Angang: Hüft-Aufzug		1. Angang: (Vorschweben) Spreiz-Kippaufschwung
2. Riesen-Felgaufschwung		2. Kippaufschwung rückl. vw. (Wolkenschieber)
3. Schwungstemme		3. Spreizumschwung (Mühlumschwung)
4. Fallkippe in den Stütz		4. Einspreizen <u>oder</u> Vorhocken eines Beines
5. Aufhocken/ -bücken/ -grätschen (gleiche Elemente)		5. Durchhocken /-bücken (beidbeinig) zum Sitz
6. Abgang: Felgunterschwingung		6. 1/2 Drehung im Stütz (über das Bein)
		7. Rückschwung $\geq 60^\circ$ ($< 60^\circ \rightarrow$ kein Element)
Schwebbalken		
1. Rolle vw. in den Hockstand		1. flüchtiger Handstand ($10^\circ - 45^\circ$, kein akrob. Element) *
2. Rolle rw. in den Hockstand		2. Körperwelle
3. Hocksprung		3. Quergrätschsprung ($135^\circ - 90^\circ$) *
4. Schersprung		4. Spagatsprung ($135^\circ - 90^\circ$) *
5. Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung		5. Sisonne ($135^\circ - 90^\circ$) *
6. Strecksprung mit <u>doppeltem</u> Beinwechsel **		6. Strecksprung / Strecksprung mit Beinwechsel **
7. 1/2 gymn. LAD einbeinig **		7. 1/2 gymn. LAD beidbeinig (auch im Hockstand) **
8. Abgang: Freies Rondat		8. Standwaage (2 Sek.), Spielbein mind. waagrecht
9. Abgang: Handstützüberschlag vw.		9. Abgang: Rondat
10. Abgang: Handstützüberschlag vw. frei		* <i>abgestuftes A bzw. B-Element (A/B \rightarrow TE), Abzug Winkelabweichung bzw. Spreizwinkel bleibt, fl. Handstand $> 45^\circ$ Abweichung oder Spreizwinkel $< 90^\circ$ \rightarrow keine Elementanerkennung</i>
		** 6. / 7. NE und TE zählen als gleiche Elemente
Boden		
1. Rad		1. Seit- oder Querspagat (mind. 160°)
2. Rad einarmig		2. 1/1 Schrittdrehung
3. Langsamer Überschlag vw. <u>oder</u> Langsamer Überschlag vw. – rw. (Tick-Tack)		3. Strecksprung / Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung (auch einbeinig (Fouetté))
4. Langsamer Überschlag rw. (auch aus dem Hockstreck-Sitz)		4. Quergrätschsprung / Sisonne / Rehsprung mit beidb. Absprung ($135^\circ - 90^\circ$) *
5. Schersprung		5. Spagatsprung ($135^\circ - 90^\circ$) *
6. Hocksprung		6. Seitgrätsch- /Grätschsprung ($135^\circ - 90^\circ$) *
7. Felgrolle ** (kein akrobatisches Element)		7. Rolle rw. über den flüchtigen Handstand ** (kein akrobatisches Element)
		8. Sprungrolle
		* <i>abgestuftes A – Element (A \rightarrow TE), Abzug Spreizwinkel bleibt, Spreizwinkel $< 90^\circ \rightarrow$ keine Elementanerkennung</i>
		** 7. NE und TE zählen als gleiche Elemente

3.5.2 Anmerkungen zur NE/TE – Liste

Sind unter einer Nummer (gesondert nach NE und TE) **zwei** oder **mehrere** Elemente aufgeführt, dann gelten diese als **gleiche** Elemente. Entsprechendes gilt bei Wiederholung eines abgestuften Elementes (A \rightarrow TE; NE \rightarrow TE). Werden in einer Übung beide Elemente gezeigt, kann der Schwierigkeitswert nur einmal berücksichtigt werden. Die Anerkennung erfolgt in chronologischer Reihenfolge.

4 Wettkämpfe im NTB

Verbindlich ist das Wettkampfprogramm des NTB 2022 mit den Ausschreibungen des jeweiligen Wettkampfes. Alle nachfolgenden Wettkämpfe unterliegen dem digitalen Passwesen.

4.1 Meisterschaften (teilweise mit Qualifikation im Bezirk)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
Landesmeisterschaften der Altersklassen (Einzel)				
1	Meisterklasse AK 16+ 10-001-16	16 u.ä.	2005 u.ä.	FIG-WK 1 – Code de Pointage 2022
2	Jugendmeisterschaft AK 15 10-001-15	15	2007	FIG-WK 1 – Code de Pointage 2022, Junior + nationale Regelungen
3	Jugendmeisterschaft AK 14 10-001-14	14	2008	
4	Jugendmeisterschaft AK 13 10-001-13	13	2009	
5	Jugendmeisterschaft AK 12 10-001-12	12	2010	
6	Schülerinnenmeisterschaft AK 11 10-001-11	11	2011	s. DTB – Ausschreibung, abrufbar unter:
7	Schülerinnenmeisterschaft AK 10 10-001-10	10	2012	https://www.dtb.de/fileadmin/user_upload/dtb.de/Sportarten/Ger%C3%A4tturnen/PDFs/2022/DTB-Pflicht_2022_AK7-11_Version_1_20222001.pdf
8	Schülerinnenmeisterschaft AK 9 10-001-09	9	2013	
9	Schülerinnenmeisterschaft AK 8 10-001-08	8	2014	Gesonderte Ausschreibung für 2022 (z.Zt. noch in Arbeit)
10	Schülerinnenmeisterschaft AK 7 10-001-07	7	2015	https://ntbwelt.de/fileadmin/user_upload/04_Sportarten/Turnsportarten/Geraetturnen_weiblich/PDF/2021/2021_Wettkampfprogramm.pdf
Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante, für AK7 – 10 mit zusätzlichem Weichboden 30cm.				

4.2 NTB – Mannschaftsmeisterschaften / Turntalentschul – Pokal

4.2.1 Landesmannschaftsmeisterschaften G2 + G4

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte
20	Landesmannschaftsmeisterschaft G2 Teamwettkampf 4/4/3	6 - 8	2016 - 2014	Inhalte jeweils gemäß den aktuellen Vorgaben der DTB-Ausschreibung Gerätturnen weiblich – leistungsorientiert, abrufbar auf: https://www.ntbwelt.de/sportarten/turnsportarten/geraetturnen-weiblich/grunduebungen.html
21	Landesmannschaftsmeisterschaft G4 Teamwettkampf 4/4/3	8 - 10	2014	
Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante, mit zusätzlichem Weichboden 30cm.				

4.2.2 Turntalentschul – Pokal

Turnerinnen müssen in einer TTS angemeldet sein. Gegebenenfalls ist sind Einzelstarts möglich.

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte
22	NTB Turntalentschul-Pokal AK9 Teamwettkampf 4/4/3	9	2013	Inhalte jeweils gemäß den aktuellen Vorgaben der DTB-Ausschreibung Gerätturnen weiblich – leistungsorientiert, abrufbar auf: http://www.dtb.de/geraetturnen/downloads/leistungssport-weiblich/
23	NTB Turntalentschul-Pokal AK10 Teamwettkampf 4/4/3	10	2012	
Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante, mit zusätzlichem Weichboden 30cm.				

4.3 Deutschland – Cup (Landesentscheid)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
30	Deutschland-Cup LK 1 11-010-30	18 - 29	2004 - 1993	Kürwettkampf LK 1 Sprunghöhe: 1,25m DTB-Ausschreibung
31	Deutschland-Cup LK 1 11-010-31	16 / 17	2006 / 2005	
32	Deutschland-Cup LK 1 11-010-32	14 / 15	2008 / 2007	
33	Deutschland-Cup LK 1 11-010-33	12 / 13	2010 / 2009	

4.4 Niedersachsen – Cup (Landesfinale)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
34	Niedersachsen-Cup LK 2 11-020-34	18 - 29	2004 - 1993	Kürwettkampf LK 2 Sprunghöhe: 1,25m
35	Niedersachsen-Cup LK 2 11-020-35	16 / 17	2006 / 2005	
36	Niedersachsen-Cup LK 2 11-020-36	14 / 15	2008 / 2007	
37	Niedersachsen-Cup LK 2 11-020-37	11 - 13	2011 - 2009	Kürwettkampf LK 2 Sprunghöhe: 1,20m
38	Niedersachsen-Cup LK 3 11-020-38	18 - 29	2004 - 1993	Kürwettkampf LK3 Sprunghöhe 1,20m AK-Aussteiger haben keine Startberechtigung
39	Niedersachsen-Cup LK 3 11-020-38	14 - 17	2008 - 2005	
40	Niedersachsen-Cup LK 3 11-020-38	11 - 13	2011 - 2009	
Es gilt die aktuelle nationale Elementliste! Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante.				

4.5 Qualifikation zum Bundespokal der LTV – Mannschaften

(NTB-Einladungswettkampf)

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte DTB-Wettkampfprogramm
70	Qualifikation der Älteren	16 - 29	2006 - 1993	Kürwettkampf LK 1 Sprunghöhe 1,25m DTB-Ausschreibung
71	Qualifikation der Jüngeren	12 - 15	2010 - 2007	
Voraussetzung ist die Teilnahme am Landesentscheid Deutschland – Cup				

4.6 Rahmenwettkampf AK11 / AK12 und älter

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte DTB-Wettkampfprogramm
90	Rahmenwettkampf AK11	11	2011	Inhalte abrufbar auf: http://www.dtb.de/geraetturnen/ downloads/leistungssport-weiblich/
91	Rahmenwettkampf AK12+	12 - 15	2010 - 2007	FIG-WK 1 – CdP 2022

4.7 Seniorinnenmeisterschaften

WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte (DTB-Wettkampfprogramm)
50	Landesseniorenmeisterschaft 12-01	30 - 34	1992 - 1988	Kürvierkampf LK 3 Tisch: 1,25m;
51	Landesseniorenmeisterschaft 12-02	35 - 39	1987 - 1983	Balken: 1,05m über Mattenoberkante Sprung / Barren / Balken / Boden
52	Landesseniorenmeisterschaft 12-03	40 - 44	1982 - 1978	Kürvierkampf LK 3 (Sprung / Barren / Bank / Boden)
53	Landesseniorenmeisterschaft 12-04	45 - 49	1977 - 1973	Tisch: 1,25m od. 1,10m;
54	Landesseniorenmeisterschaft 12-05	50 - 54	1972 - 1968	Kürdreikampf LK 3 (wählbar aus Sprung / Barren / Bank / Boden) Tisch 1,10m;
55	Landesseniorenmeisterschaft 12-06	55 - 59	1967 - 1963	Kürdreikampf LK 4 (wählbar aus Sprung / Barren / Bank / Boden) Tisch: 1,10m;
56	Landesseniorenmeisterschaft 12-07	60 - 64	1962 - 1958	Kürzweikampf LK4 (wählbar aus Reck / Bank / Boden) Reck: 1,40m
57	Landesseniorenmeisterschaft 12-08	65 - 69	1956 - 1952	
58	Landesseniorenmeisterschaft 12-09	70 - 74	1951 - 1947	
59	Landesseniorenmeisterschaft 12-10	75 - 79	1946 - 1942	
60	Landesseniorenmeisterschaft 12-11	80 u.ä.	1941 u.ä.	

4.8 Nikolaus – Cup 2022 (NTB - Kadertest)

Die Teilnahme am Nikolaus – Cup (D-Kader-Test) ist nur auf Einladung möglich.

Bedingung ist die Teilnahme am Bezirks – Power – Pokal und eine bei den Einzelmeisterschaften (AK 7 - AK 10) erzielte Mindestpunktzahl.

Die Mindestpunktzahl jeder Altersklasse wird vom Landesfachausschuss festgelegt.

Wettkampfinhalt sind ausgewählte technische und athletische Normen* für die Altersklassen 7 – 10.

Normen siehe <https://www.dtb.de/geraeturnen/downloads/leistungssport-weiblich/> .

*welche Normen vom Landesfachausschuss ausgewählt werden ist z.Zt. noch nicht bekannt.

4.9 NTB – Liga

WK Nr	Wettkampf	Stärke	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte
80	Landesliga 1	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2011 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2022 Kürwettkampf LK 1 , Sprung: 1,25m
81	Landesliga 2	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2011 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2022 Kürwettkampf LK 2, Sprung: 1,25m Abgang (KA5): B
82	Landesliga 3	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2011 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2022 Kürwettkampf LK 2, Sprung: 1,25m
83	Landesliga 4	10 / 8 / 5 / 3	11 u.ä.*	2011 u.ä.	Ligaordnung des NTB 2022 Kürwettkampf LK 2, Sprung: 1,25m

* 1 Turnerin darf 10 Jahre alt sein.
Für alle Wettkämpfe gilt die nationale Elementeliste. Alle Balkenhöhen 1,05m über Mattenoberkante.

5 Wettkämpfe im TB Weser-Ems

Bitte die neuen Wettkampfnummern beachten und bei allen Meldungen verwenden.

5.1 Einzelwettkämpfe im Turnbezirk

5.1.1 Bezirksmeisterschaften

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	NTB	
A	13-AK-09	Bezirksmeisterschaft AK 9	9	2013	Pflichtwettk. AK 9	s. DTB - Ausschreibung	?
	13-AK-10	Bezirksmeisterschaft AK 10	10	2012	Pflichtwettk. AK 10		?
	13-G_-07	Bezirksmeisterschaft G_	7 - 9 ?	2015 – 2013	Pflichtwettk. G3 ?	s. NTB - Ausschreibung (NTB - Ausschreibung fehlt noch)	?
	13-G_-08	Bezirksmeisterschaft G_	8 - 10 ?	2014 – 2012	Pflichtwettk. G5 ?		?

5.1.2 Bezirksentscheide

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	NTB	
B	13-KC-06	Küken-Cup / G2 (Quali. f. LMM)	6 - 8	2016 - 2014	Pflichtwettk. G2	s. NTB - Ausschreibung	1 - 8
	13-KC-08	Küken-Cup / G4 (Quali. f. LMM)	8 - 10	2014 - 2012	Pflichtwettk. G4		1 - 8
	13-KC-09	Küken-Cup / AK 9 (Quali. f. TTS)	9	2013	Pflichtwettk. AK 9	s. DTB - Ausschreibung	?
	13-KC-10	Küken-Cup / AK 10 (Quali. f. TTS)	10	2012	Pflichtwettk. AK 10		?
C	14-LK1-12	Deutschland-Cup / Kür LK1	12 - 13	2010 / 2009	Kürwettkampf LK1	Sprunghöhe: 1,25m	1 - 8
	14-LK1-14	Deutschland-Cup / Kür LK1	14 - 15	2008 / 2007			1 - 8
	14-LK1-16	Deutschland-Cup / Kür LK1	16 - 17	2006 / 2005			1 - 8
	14-LK1-18	Deutschland-Cup / Kür LK1	18 - 29	2004 - 1993			1 - 8
D	14-LK2-11	Niedersachsen-Cup / Kür LK2	11 - 13	2011 - 2009	Kürwettkampf LK2	Sprunghöhe: 1,20m	1 - 6
	14-LK2-14	Niedersachsen-Cup / Kür LK2	14 - 15	2008 / 2007			1 - 6
	14-LK2-16	Niedersachsen-Cup / Kür LK2	16 - 17	2006 / 2005		Sprunghöhe: 1,25m	1 - 6
	14-LK2-18	Niedersachsen-Cup / Kür LK2	18 - 29	2004 - 1993			1 - 6
E	14-LK3-11	Niedersachsen-Cup / Kür LK3	11 - 13	2011 - 2009	Kürwettkampf LK3	Sprunghöhe: 1,20m	1 - 6
	14-LK3-14	Niedersachsen-Cup / Kür LK3	14 - 17	2008 - 2005			1 - 6
	14-LK3-18	Niedersachsen-Cup / Kür LK3	18 - 29	2004 - 1993			1 - 6

5.1.3 Bezirksfinals (2022 ohne Qualifikation in den Turnkreisen)

Die nachfolgenden Wettkämpfe unterliegen als Einsteigerwettkämpfe nicht dem digitalen Passwesen, als Nachweis ist der „Wettkampfnachweis“ des TB Weser-Ems ausreichend.

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	NTB	
F	14-LK3e-11	Weser-Ems-Cup / Kür LK3e	11 - 13	2011 - 2009	Kürwettkampf LK3e	Sprunghöhe: 1,20m	–
	14-LK3e-14	Weser-Ems-Cup / Kür LK3e	14 u.ä.	2008 u.ä.			–
G	14-PK7-09	Weser-Ems-Cup / Schülerinnen	9 - 11	2013 - 2011	Pflichtkür P7 (mit 2 Boni)	Sprung SP7a: 1,10m	–
	14-PK7-12	Weser-Ems-Cup / Schülerinnen	12 - 14	2010 - 2008			Sprung SP7b: 1,20m

5.1.4 Power – Pokal

Die Teilnahme am Power – Pokal ist voraussichtlich eine der Bedingung für die Teilnahme am NTB – Kadertest (Nikolaus – Cup 2022).

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	NTB	
H	13-LVT-06	Power-Pokal AK 6	6	2016	Athletische Normen AK 6-8	s. DTB - Ausschreibung (evtl. mit Anpassungen durch NTB)	–
	13-LVT-07	Power-Pokal AK 7	7	2015			–
	13-LVT-08	Power-Pokal AK 8	8	2014			–
	13-LVT-09	Power-Pokal AK 9	9	2013	Athletische Normen AK 9-10	s. DTB - Ausschreibung	–
	13-LVT-10	Power-Pokal AK 10	10	2012			–

5.1.5 Empfohlene Kreiswettkämpfe (2022 ohne Bezirksfinale)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte		NTB
I	15-N3-06	Bambini-Cup	6 - 7	2016 - 2015	Pflichtwettkampf N3	Sprung SP3	-
	15-N4-07	Wichte-Cup	7	2015		Pflichtwettkampf N4	
	15-N4-08	Wichte-Cup	8	2014	Sprung SP4		-
	15-N4-09	Wichte-Cup	9 - 10	2013 - 2012			-
J	15-N5-07	Weser-Ems-Cup / Nachwuchs	7	2015	Pflichtwettkampf N5	Sprung SP5a: 0,60m	-
	15-N5-08	Weser-Ems-Cup / Nachwuchs	8 - 9	2014 - 2013		Sprung SP5b: 0,90m	-
K	15-P5-09	Weser-Ems-Cup / Pflicht P5	9	2013	Pflichtwettkampf P5 (mit Bonus)	Sprung SP6a: 0,90m	-
	15-P5-10	Weser-Ems-Cup / Pflicht P5	10 - 11	2012 - 2011		(AW 5,0 Pkt.)	-
L	15-P6-08	Weser-Ems-Cup / Pflicht P6	8 - 9	2014 - 2013	Pflichtwettkampf P6 (mit Bonus)	Sprung SP6a: 0,90m	-
	15-P6-10	Weser-Ems-Cup / Pflicht P6	10	2012			-
	15-P6-11	Weser-Ems-Cup / Pflicht P6	11	2011			-
	15-P6-12	Weser-Ems-Cup / Pflicht P6	12 - 13	2010 - 2009		Sprung SP6b: 1,20m	-

5.1.6 Qualifikationsnormen / Zulassungen

WK-Nr.:	Stufe	Alter	A - Norm	B - Norm	Maximale Nachrücker mit B - Norm		Max. Plätze ohne Quali Verein/Kreis
					Kreis	Verein	
14-LK3e-11	LK3e	11 – 13	43 P.	39 P.	3	2	1
14-LK3e-14	LK3e	14 u.ä.	44 P.	40 P.	3	2	1
14-PK7-09	P7	9 - 11	54 P.	50 P.	3	2	1
14-PK7-12	P7	12 - 13	55 P.	51 P.	3	2	1
15-N3-06	N3	6-7	44 P.	40 P.	3	2	1
15-N4-07	N4	7	48 P.	44 P.	3	2	1
15-N4-08	N4	8	49 P.	45 P.	3	2	1
15-N4-09	N4	9 - 10	49 P.	45 P.	3	2	1
15-N5-08	N5	8	49 P.	45 P.	3	2	1
15-N5-09	N5	9	50 P.	46 P.	3	2	1
15-P5-09	P5	9	51 P.	47 P.	3	2	1
15-P5-10	P5	10 - 11	52 P.	48 P.	3	2	1
15-P6-08	P6	8 - 9	53 P.	49 P.	3	2	1
15-P6-10	P6	10	54 P.	50 P.	3	2	1
15-P6-11	P6	11	55 P.	51 P.	3	2	1
15-P6-12	P6	12 - 13	56 P.	52 P.	3	2	1

Regeln zur Zulassung:

Für alle Wettkampfstufen des Weser-Ems-Cups, Wichte-Cups und Bambini-Cup sind Qualifikationen auf Kreisebene auszuturnen.

Alle Meldungen erfolgen nur durch die Kreisfachwartinnen / -warte auf den vorgegebenen Meldelisten.

Mit der Meldung müssen unbedingt vollständige Siegerlisten mitgeschickt werden.

Es empfiehlt sich auch Turnerinnen mit B – Norm zu melden, die nicht direkt qualifiziert sind, aber gegebenenfalls als Nachrücker infrage kommen.

1.)	Alle Turnerinnen mit erreichter A – Norm werden zugelassen.
2.)	Haben in einer Wettkampfklasse weniger als 3 Turnerinnen des Kreisentscheides die A – Norm erfüllt, werden unabhängig vom Ergebnis Platz 1 bis 3 zugelassen, sofern zumindest die B – Norm erfüllt ist.
3.)	Wurde in einem Kreis kein Kreisentscheid ausgeturnt, kann pro Kreis des Kreises bis zu 1 Turnerin pro Wettkampfklasse ohne Quali. - Norm melden.
4.)	Sind nach Platzvergabe durch 1.) bis 3.) noch freie Plätze bis zur Maximalzahl vorhanden, werden diese in der Reihenfolge der Qualifikationsserien für die Kreise den gemeldeten Turnerinnen mit erreichter B – Norm vergeben. Dabei gilt: Maximal 3 Ti. pro Kreis und maximal 2 Ti. pro Verein werden zugelassen.
Turnerinnen, die aus gesundheitlichen bzw. anderen triftigen Gründen nicht an einer Kreisqualifikation teilnehmen konnten, können auf Antrag unter 4.) zugelassen werden, wenn sie über die Wettkämpfe innerhalb der Ligasaison oder einen offenen (Pokal-) Wettkampf einen vollständigen Vierkampf mit entsprechender Punktzahl nachweisen können. Über die Zulassung entscheidet die Wettkampfleitung.	

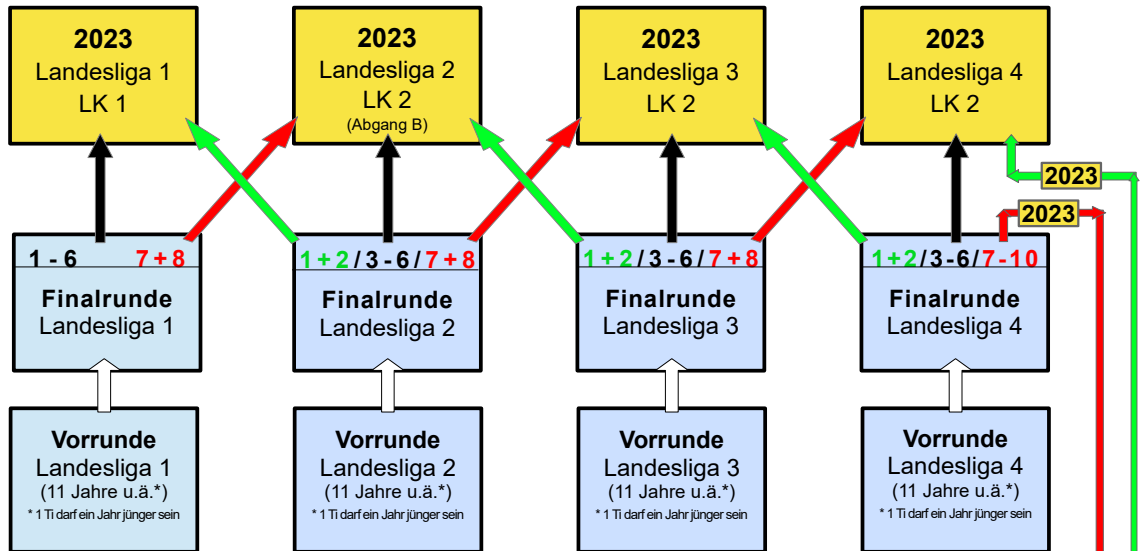
Kreise mit wenigen aktiven Turnerinnen/Vereinen sollten sich anderen Kreisen anschließen.
Nur, wenn dieses nicht möglich ist, tritt 3.) in Kraft.

Ohne Kreis - Qualifikation wird nur noch eine Turnerin pro Verein und Stufe zugelassen siehe 3.).
Meldet ein Kreis mehr als einen Verein, entfällt 3.) und keine Turnerin wird zugelassen!

5.2 Ligawettkämpfe

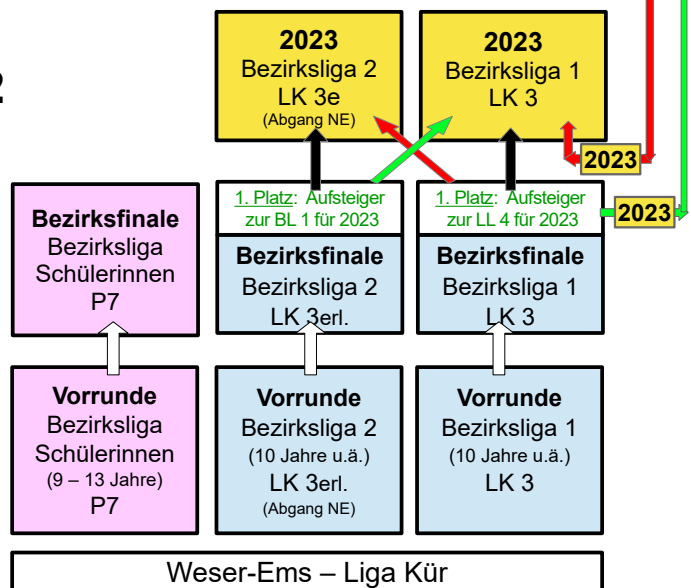
5.2.1 Gesamtübersicht

NTB – Liga 2022



Weser-Ems – Liga 2022

Bezirksebene



**Regionen
Süd
&
Nord/Mitte**

5.2.2 Ligaordnung des Turnbezirks

Alle Einzelheiten bzgl. der Auf- und Abstiege insbesondere die Wettkämpfe mit Übergang zur NTB – Liga betreffend, sowie die Qualifikationen zum Bezirksfinale über das Regionalkonzept des Turnbezirkes (s.u.), sind im Detail in der Ligaordnung des Turnbezirkes Weser-Ems dargestellt.

5.2.3 Wettkampfklassen nach Regionalkonzept

Bezirksklasse Schülerinnen, Bezirksklasse 1 Nachwuchs, Bezirksklasse 2 Nachwuchs:

(Details in der Ligaordnung des Turnbezirkes)

Sonderregelung für 2022:

Je nach Meldezahlen in der Weser-Ems – Liga Pflicht entweder

- Qualifikation zum Ligafinale Weser-Ems im Regionsentscheid der jeweiligen Regionen oder
- zwei Runden (Hinrunde und Finalrunde) auf Bezirksebene.

Regionalklasse Nachwuchs:

(Details in der Ligaordnung des Turnbezirkes)

Sonderregelung für 2022:

Je nach Meldezahlen in der Weser-Ems – Liga Pflicht entweder

- Qualifikation zum Ligafinale Weser-Ems im Regionsentscheid der jeweiligen Regionen oder
- zwei Runden (Hinrunde und Finalrunde) auf Bezirksebene.

5.2.4 Regionen des Turnbezirks

Für die unter 5.2.3 aufgeführten Wettkämpfe (Regionsentscheide) wird der Turnbezirk in drei Regionen gegliedert.

Die Wettkampf- und Karileitung wird in den Regionen eigenständig eingerichtet.

Regionen Nord und Mitte:

Vereine der Turnkreise Ammerland, Aurich, Cloppenburg, Delmenhorst, Emden, Friesland-Wilhelmshaven, Leer, Oldenburg-Land, Oldenburg-Stadt, Vechta, Wesermarsch, Wittmund.

Da sich einige der o.g. Turnkreise zur Zeit nicht an der Weser-Ems – Liga beteiligen, agieren die Regionen Nord und Mitte bis auf weiteres gemeinsam.

Verantwortlich: Regionsbeauftragter Nord/Mitte.

Region Süd:

Vereine der Turnkreise Emsland, Grafschaft Bentheim, Osnabrück-Land, Osnabrück-Stadt.

Verantwortlich: Regionsbeauftragte Süd.

5.2.5 Weser-Ems – Liga Kür

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
BL	22-BL-1	Bezirksliga 1 <i>Die Bezirksliga 1 (Platz 1) ist zugleich Qualifikation zur NTB – Liga 2023 (Landesliga 4)</i>	10 u.ä.	2012 u.ä.	<u>Kürwettkampf:</u> LK3 (nach DTB-Ausschreibung), Sprunghöhe 1,20m	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BL-2	Bezirksliga 1	10 u.ä.	2012 u.ä.	<u>Kürwettkampf:</u> LK3e (mit TE*), <i>* s. Leitfaden S.17 und S.27</i> Abgang (KA5) NE Sprunghöhe 1,20m	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BL-S	Bezirksliga Schülerinnen	9 - 13	2013 - 2009	<u>Pflichtkürwettkampf:</u> P7 (mit 2 Boni), Sprung*: SP7a/SP7b <i>* Mannschaft wählt einheitliche Höhe</i>	10 Ti Meldung 8 Ti Wettkampf 5 Ti Gerät 3 Ti Wertung
		Bonusregelung gemäß Leitfaden des Turnbezirks Weser-Ems 2022 (S.27).				

5.2.6 Weser-Ems – Liga Pflicht (ggf. mit Qualifikation über Regionalentscheide)

	WK Nr	Wettkampf	Alter	Jahrgänge	Wettkampfinhalte	Teamstärke
BK	22-BK-S	Bezirksklasse Schülerinnen	8 - 13	2013 - 2009	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: P5 / P6 mit Bonus Sprung: SP6a (AW 5,0 P.) / SP6b (AW 6,0 P.)	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BK-1N	Bezirksklasse 1 Nachwuchs	7 - 11	2014 - 2011	<u>Pflichtwettkampf:</u> Übungen: P6 mit Bonus, Sprung: SP6a (AW 6,0 P.)	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BK-2N	Bezirksklasse 2 Nachwuchs	6 - 10	2015 - 2012	<u>Pflichtwettkampf:</u> Übungen: N5 Sprung: SP5a/b (AW 5,0 P.)	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
	22-BK-RK	Regionalklasse Nachwuchs	6 - 10	2015 - 2012	<u>Wahlwettkampf:</u> Übungen: N3 / N4, Sprung: SP3 (AW 3,0 P.) / SP4 (AW 4,0 P.)	8 Ti Meldung 6 Ti Wettkampf 4 Ti Gerät 3 Ti Wertung
		Bonusregelung gemäß Leitfaden des Turnbezirks Weser-Ems 2022 (S.28).				

5.3 Sonderregelungen und Bonuselemente für Bezirkswettkämpfe

5.3.1 LK3 erleichtert: Weser-Ems – Cup Kür, Bezirksliga 2

Zum Erreichen der vorgeschriebenen 7 Elemente und dem Erfüllen der Kompositionsanforderungen (KA) werden, neben den Elementen lt. Code de Pointage und den nationalen Elementen (NE), nur turnerische Elemente (TE) der Elementeliste auf S. 17 im Leitfaden anerkannt.

Soll ein Element gezeigt werden, das in keiner dieser Listen aufgeführt ist, muss dieses vor dem Einturnen bei der Wettkampfleitung angemeldet werden. Diese entscheidet im Rahmen der Kampfrichterbesprechung über die Zulassung als TE für diesen Wettkampf.

Der Schwierigkeitswert eines Turnerischen Elementes ist „0“.

Für die Erfüllung der KA ist die Wertigkeit der gezeigten Elemente ohne Bedeutung.

Die **Abgangsanforderung** (KA 5) Stufenbarren / Schwebebalken / Boden ist **NE**.

5.3.2 P7: Weser-Ems – Cup Schülerinnen, Bezirksliga Schülerinnen

Sonderregelung Stufenbarren, Schwebebalken und Boden

Die im Aufgabenbuch fettgedruckten Elemente der P7 sind **in der vorgegebenen Reihenfolge** vorzutragen. (Ausnahme siehe Stufenbarren). Nicht fettgedruckte Elemente und Verbindungen können ersetzt werden. Zusätzliche Kürelemente dürfen gezeigt werden. Abgesehen von den folgenden **Bonuselementen** bringen Kürelemente keine Wertsteigerung für den Ausgangswert.

Der Ausgangswert der P7 beträgt 7,0 Punkte + Bonus.

Bonuselemente (0,5 Punkte):

Stufenbarren: A) Nach Nr. 1 (Schwebekippe):

→ **Rückschwung 90°** (nur in Verbindung).

B) Zusatzelement:

→ **Langhangkippe**

Beim Turnen des Bonuselementes Langhangkippe kann die Reihenfolge von Riesen-Aufschwung / Umschwung am oberen Holm / Langhangkippe frei gewählt werden.

D.h. nach dem Aufhocken gibt es vier Möglichkeiten:

a) Langhangkippe – Hüftumschwung rw. – Riesen-Aufschwung – Abgang

b) Langhangkippe – Riesen-Aufschwung – Hüftumschwung rw. – Abgang

c) Riesen-Aufschwung – Hüftumschwung rw. – Langhangkippe – Abgang

d) Riesen-Aufschwung – Langhangkippe – Hüftumschwung rw. – Abgang

Schwebebalken: A) Nach Nr. 2 (Standwaage):

→ 1 – 2 Schritte vw, **Bogengang rw.**

B) Anstatt Nr. 11 (Handstütz-Überschlag vw),

→ **Salto vw gehockt.**

Boden: A) Anstatt Nr. 2 (Rondat-Strecksprung):

→ Rondat - **Flick-Flack** – Strecksprung.

B) Anstatt Nr. 5 (Spagatsprung mind. 120° – Pferdchensprung mit ½ Drehung):

→ **Durchschlagsprung 160°** – Pferdchensprung mit ½ Drehung.

5.3.3 P6: Weser-Ems – Cup Pflicht P6, Bezirksklasse 1 Nachwuchs, Bezirksklasse Schülerinnen

Hinweis Sprung:

Es wird nur noch ein Mattenberg genutzt. Die Doppelbrett - Regelung entfällt.

Hinweis Stufenbarren:

Nr. 2: (Schritt nach vorn auf dem Brett ist erlaubt)

Sonderregelung Schwebebalken (empfohlene Alternative):

Zu Nr. 5, nach Rückspreizen:

Vorspreizen eines Beines mit $\frac{1}{4}$ Drehung zum offenen beidbeinigen Ballenstand (Füße schulterbreit aufgestellt), Heranschließen des Drehbeines an das Spielbein. Kleine Pose (beliebig) im Seitverhalten.

$\frac{1}{4}$ Drehung im beidbeinigen Ballenstand (in Gegenrichtung zur ersten $\frac{1}{4}$ Drehung), dann weiter mit Nr. 6.

Bonuselemente (0,5 Punkte)

- Stufenbarren:** Anstatt Nr. 1, 2 (Vorschweben – Rückschweben; Hüftaufzug)
→ **Schwebekippe** in den Stütz
Wird die Kippe nicht geschafft (kein Bonus + Abzug Sturz -1,0 Pkte), darf die Übung mit dem Aufzug fortgesetzt werden.
Die Wertigkeit des Vorschwebens und des Aufzugs bleiben erhalten.
- Schwebebalken:** Anstatt Nr. 4 (Schwingen in den flüchtigen Handstand):
→ Aufschwingen in den **Handstand (2 Sek.)**.
- Boden:** Anstatt Nr. 3 (Rolle rückwärts über den hohen Hockstütz):
→ **Felgrolle** mit Abbücken

5.3.4 P5: Weser-Ems – Cup Pflicht P5, Bezirksklasse Schülerinnen

Hinweis Stufenbarren:

Nr. 2: (Schritt nach vorn auf dem Brett ist erlaubt)

Bonuselemente (0,5 Punkte)

- Stufenbarren:** Nach Nr. 2 (Hüftaufzug):
→ **Felgumschwung vorlings vorwärts**.
Für einen anschließenden Zwischenschwung wird **kein** Abzug vorgenommen.
- Schwebebalken:** Anstatt Nr. 7 (Kniewaage):
→ Aufschwingen in den **flüchtigen Handstand** (max. 45° Abweichung),
Rücksenken zum Stand.
- Boden:** Anstatt Nr. 6 (Rolle rückwärts gehockt):
→ **Rolle rw. mit Felgansatz** (gestreckte Arme und Beine).

5.3.5 N5: Weser-Ems – Cup Nachwuchs, Bezirksklasse 2 Nachwuchs

Bisher P5N(Nachwuchs). Siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021

5.3.6 N4: Wichte – Cup, Regionalklasse Nachwuchs

Bisher P4(Wichte). Siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021

5.3.7 N3: Bambini – Cup, Regionalklasse Nachwuchs

Bisher P3B(Bambini). Siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021

5.4 Sprungtabelle Weser – Ems

5.4.1 Sprungtabelle – Teil 1 (SP1 bis SP7)

Stufe		D-Wert
SP1	kleiner Kasten – Federbrett / Juniorbrett – Weichboden 30cm Aus dem Stand auf dem Kasten mit Armen in Seithalte, kurze Vorhalte eines Beines und Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Strecksprung auf den Weichboden, Landung beidbeinig mit Armen in Hochhalte.	1
SP2	Kastendeckel (längs) ca. 25cm – Weichboden 30cm Aufschwingen in den Handstand auf dem WB und gestrecktes Fallen zur Rückenlage.	2
SP3	Kastendeckel (längs) – Federbrett / Juniorbrett – Kastendeckel (längs) ca. 25cm – Weichboden 30cm 2 – 3 Schritte Anlauf oder Angehen auf dem Kastendeckel, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Strecksprung auf den Kastendeckel, Landung beidbeinig (Landungsdrill), Aufschwingen in den Handstand <u>auf</u> dem WB und gestrecktes Fallen zur Rückenlage.	3
SP4	Federbrett / Juniorbrett – Kasten(längs) 50cm – Mattenberg 60cm 4 – 6 Schritte Anlauf, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Strecksprung auf den Kasten, Landung beidbeinig (Landungsdrill), Aufschwingen in den Handstand <u>auf</u> dem MB und gestrecktes Fallen zur Rückenlage.	4
SP5a	~ alte AK7 (NTB) ~ Federbrett – Mattenberg 60cm Anlauf, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Sprung in den flüchtigen Handstand und gestrecktes Fallen zur Rückenlage. (Abdruck und C – Halte erlaubt)	5
SP5b	~ alte AK7 (NTB) ~ Federbrett – Mattenberg 90cm Anlauf, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Sprung in den flüchtigen Handstand und gestrecktes Fallen zur Rückenlage. (Abdruck und C – Halte erlaubt)	5
SP6a	~ P5 (DTB) ~ Federbrett – Mattenberg 90cm Anlauf, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Handstütz-Sprungüberschlag <u>mit Abdruck</u> und Landung in Rückenlage (C – Halte).	5 / 6 gem. Ausschreibung
SP6b	~ P5 (DTB) ~ Federbrett – Mattenberg 120cm Anlauf, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Handstütz-Sprungüberschlag <u>mit Abdruck</u> und Landung in Rückenlage (C – Halte).	6
SP6c	~ P5 (DTB) ~ Federbrett – Tisch + Mattenberg 110cm Anlauf, Einspringen in das Sprungbrett mit Armzug in einer kleinen Kreisbewegung rw., Handstütz-Sprungüberschlag <u>mit Abdruck</u> und Landung in Rückenlage (C – Halte).	6
SP7a	~ P7 (DTB) ~ Federbrett – Tisch 1.10m Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Abdruck und Landung im Stand.	7
SP7b	~ P7 (DTB) ~ Federbrett – Tisch 1.20m Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Abdruck und Landung im Stand.	7

5.4.2 Sprungtabelle – Teil 2 (SP8 bis SP8)

Stufe		D-Wert
SP8	~ P8 (DTB) ~ Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte in der 2. Flugphase (Yamashita).	8
SP8a	~ P8 (DTB) ~ Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit ½ LAD in der 2. Flugphase.	8
SP9	~ P9 (DTB) ~ Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit ½ LAD in der 1. Flugphase und ½ LAD in der 2. Flugphase.	9
SP9a	~ P9 (DTB) ~ Federbrett – Tisch 1.20 / 1.25m Anlauf, Handstütz-Sprungüberschlag vorwärts mit Beugen und Strecken der Hüfte (Yamashita) mit ½ LAD in der 2. Flugphase.	9
SP10	~ CdP ~ Federbrett – Tisch 1.25m alle Sprünge laut CdP der Gruppen 2 bis 5 (Abzüge nach CdP.)	10

5.4.3 Übungsspezifische Abzüge zur Sprungtabelle

- SP1 – SP2 Abzüge nach SP3 siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021 (S.15)
- SP3 Abzüge siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021 (S.15)
- SP4 Abzüge siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021 (S.11)
- SP5a/b Abzüge siehe Weser-Ems Handbuch „Pflichtübungen Nachwuchs“ 2021 (S.6)
- SP6a/b/c Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015 (S.45 /gerätspezifische Abzüge S.39)
- SP7a/b Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015 (S.46f /gerätspezifische Abzüge S.39)
- SP8 – SP9a Abzüge siehe DTB Aufgabenbuch 2015 (S.48 – 51 /gerätspezifische Abzüge S.39)
- SP10 Abzüge siehe Code de Pointage (Abschnitt 10, S.3f)

5.5 Gerätenormen für Wettkämpfe des Turnbezirk

Die unten angegebenen Geräthöhen gelten für die Wettkämpfe, die im Turnbezirk angeboten werden. Die Vorschläge für die Wettkampfklassen, die 2021 nur auf Kreisebene angeboten werden können, orientieren an den vom Turnbezirk erarbeiteten Gerätenormen der Vorjahre und sollten von den Kreisen möglichst auch so übernommen werden.

5.5.1 Gerätehöhen Einzelwettbewerbe Bezirk

Wettkampf	Sprung	Stufenbarren / Reck	Balken	Boden
Deutschland-Cup Kür (LK1)	12 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,25m	Stufenbarren	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Nieders.-Cup Kür (LK2)	11 – 13 Jahre, Federbrett, Tisch 1,20m 14 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,25m	Stufenbarren	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Nieders.-Cup Kür (LK3)	11 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Weser-Ems-Cup Kür (LK3e)	11 Jahre u.ä. Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Weser-Ems-Cup Schülerinnen (P7)	9 – 11 Jahre, SP7a, Federbrett, Tisch 1,10m 12 – 14 Jahre, SP7b, Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren zus. dünne Weichmatte (10cm) unter dem Stufenbarren erlaubt	1,05m *	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Sprunghöhen gemessen vom Boden			zusätzlicher Weichboden * erlaubt ** verpflichtend	***Nutzung Airfloor zugelassen (soweit vorhanden)

5.5.2 Gerätehöhen Einzelwettbewerbe Kreis (Vorschläge)

Wettkampf	Sprung	Stufenbarren / Reck	Balken	Boden
Weser-Ems-Cup Pflicht (P6)	8 – 10 Jahre, SP6a, Federbrett, Mattenberg 0,90m 11 – 13 Jahre, SP6b, Federbrett, Mattenberg 1,20m	Stufenbarren, unterer Holm	8 – 10 Jahre 0,90m ** 11 – 13 Jahre 1,05m **	Fläche 12m x 12m
Weser-Ems-Cup Pflicht (P5)	9 – 11 Jahre, SP6a, Federbrett, Mattenberg 0,90m	Reck, wahlweise 1,35m / 1,45m (mind. schulterhoch)	0,90m **	Fläche 12m x 12m
Weser-Ems-Cup Nachwuchs (N5)	8 Jahre, SP5a, Federbrett, Mattenberg 0,60m 9 Jahre, SP5b, Federbrett, Mattenberg, 0,90m	Stufenbarren, unterer Holm Angang vom Sprungbrett oder vom kleinen Kasten Weichboden unter dem Barrenholm erlaubt	0,90m **	Fläche 12m x 12m
Wichte-Cup (N4)	7 – 10 Jahre, SP4, Federbrett oder Juniorbrett, Kasten längs 0,50m, WB 0,60m	Reck, wahlweise 1,25m/1,35/1,45m (mind. schulterhoch)	0,90m **	2 Bodenläufer 12m x 4m
Bambini-Cup (N3)	6 – 7 Jahre, SP3, Kastendeckel längs, Federbrett oder Juniorbrett, Kastendeckel längs, Weichboden 0,30m	1. Reck (hanghoch), 2. Reck (mind. schulterhoch) oder ein hohes Reck (Höhe ca. 1,70m) Kasten 2 Teile ~ 45cm seitlich zugelassen	0,90m **	2 Bodenläufer 12m x 4m
Sprunghöhen gemessen vom Boden			zusätzlicher Weichboden ** verpflichtend	

5.5.3 Gerätehöhen Weser-Ems – Liga

Wettkampf	Sprung	Stufenbarren / Reck	Balken	Boden
Bezirksliga 1	Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Bezirksliga 2	Federbrett, Tisch 1,20m	Stufenbarren	1,05m	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Bezirksliga Schülerinnen	SP7a/b Federbrett, Tisch 1,10m/1,20m (Tischhöhe muss für die gesamte Mannschaft einheitlich sein)	Stufenbarren, zus. dünne Weichmatte (10cm) unter dem Stufenbarren erlaubt	1,05m *	Fläche 12m x 12m ***Airfloor
Bezirksklasse Schülerinnen	SP6a, Federbrett, Mattenberg 0,90m SP6b, Federbrett, Mattenberg 1,20m	Stufenbarren, unterer Holm	1,05m **	Fläche 12m x 12m
Bezirksklasse 1 Nachwuchs	SP6a, Federbrett, Mattenberg 0,90m	Stufenbarren unterer Holm	0,90m **	Fläche 12m x 12m
Bezirksklasse 2 Nachwuchs	SP5a, Federbrett, Mattenberg 0,60m SP5b, Federbrett, Mattenberg, 0,90m	<u>mannschaftsweise:</u> unterer Barrenholm oder Reck mind. schulterhoch (Gerät mit der Meldung anzugeben) Angang vom Sprungbrett oder vom kleinen Kasten. Weichboden unter dem Barrenholm erlaubt	0,90m **	Fläche 12m x 12m
Regionalklasse Nachwuchs	SP4, Federbrett, Juniorbrett, Kasten längs 0,50m, Weichboden 0,60m SP3, Kastendeckel längs, Federbrett oder Juniorbrett, Kastendeckel längs, Weichboden 0,30m	Reck, wahlweise 1,25m/1,35m/1,45m (mind. schulterhoch)	0,90m **	Bodenläufer 12m x 4m
Sprunghöhen gemessen vom Boden			zusätzlicher Weichboden * erlaubt ** verpflichtend	***Nutzung Airfloor zugelassen (soweit vorhanden)

5.5.4 Sprung

Sprungbretter:

Es werden maximal drei Sprungbretter (weich, mittel, hart) pro Sprunganlage ausgelegt.

Diese verbleiben grundsätzlich für den gesamten Durchgang am jeweiligen Gerät.

Eine organisatorisch notwendig Abweichung von dieser Regelung kann ausschließlich von der Wettkampfleitung (in Absprache mit dem Kampfgericht) entschieden werden.

Vereine können das Mitbringen eigener Sprungbretter bis zu 14 Tagen vor dem jeweiligen Wettkampf bei der Wettkampfleitung beantragen.

Die Wettkampfleitung entscheidet am Wettkampftag, ob und wo die Vereins – Sprungbretter an den Geräten ausgelegt werden und während des gesamten Wettkampfes verbleiben.

Die vereinseigenen Sprungbretter können dann von allen Turnerinnen genutzt werden.

Das Verschleppen von Sprungbrettern (auch vereinseigener) an andere Geräte ist nicht gestattet.

Mattenberge:

Da vorgegebenen Höhen der Mattenberge aus technischer Sicht nicht immer exakt realisiert werden können, wird festgelegt:

Die Mattenberge dürfen folgendermaßen aufgebaut werden:

Mattenberg 1,20 m – aufgebaut 1,15 m +/- 5 cm

Mattenberg 0,90 m – aufgebaut 0,90 m +/- 5 cm

Mattenberg 0,60 m – aufgebaut 0,60 m +/- 5 cm

Einsprunghilfe:

In allen Bezirkswettkämpfen der Leistungsstufen N3 – N5 und P5 ist als Orientierungshilfe für den Einsprung eine maximal 2 cm hohe Matte vor bzw. auf dem 1. Drittel des Brettes erlaubt.

5.5.5 Reck / Stufenbarren

Stufenbarren:

Neue Holmhöhen laut Code de Pointage 2022 – 2024:

(Messung Höhe 1,55m / 2,35m ab Mattenoberkante, +/- 1cm.)

Die Messung erfolgt direkt an der Kante der Metallhülsen an der Oberseite der Holme, bei voll aufgedrehtem Stufenbarren (innere Diagonale ist dabei 1,80m).

Eine Erhöhung der Holme um (weitere) 5 cm ist spätestens während der allgemeinen Erwärmung vor dem jeweiligen Wettkampf bei der Wettkampfleitung zu beantragen.

In der N5, P5 und P6 ist für besonders kleine Turnerinnen (in Absprache mit dem Kampfgericht) eine Anpassung der Holmhöhe durch zusätzliche Mattenlagen zugelassen.

Die Zuständigkeit für genehmigte Geräteveränderungen und deren Rückbau liegt bei dem/der Trainer*in.

Reck:

Höhe nach jeweiliger Wettkampfausschreibung (eingestellt ab Mattenoberkante).

Die Reckhöhe darf während des Wettkampfes (in Absprache mit dem Kampfgericht) durch zusätzliche Mattenlagen bzw. das Verstellen der Stange an besonders kleine Turnerinnen angepasst werden.

Die Zuständigkeit für genehmigte Geräteveränderungen und deren Rückbau liegt bei dem/der Trainer*in.

5.5.6 Schwebebalken

Höhe nach jeweiliger Wettkampfausschreibung (Messung ab Mattenoberkante).

Als Basisaufbau ist eine 20cm starke Mattenlage unter dem Gerät und für den Balkenanlauf erwünscht.

In allen Pflichtstufen bis P6 ist ein zusätzlicher Weichboden unter dem Schwebebalken obligatorisch.

In der P7 ist die Benutzung eines zusätzlichen Weichbodens freigestellt.

5.5.7 Boden

Bodenfläche 12m x 12m: Die Verfügbarkeit eines Schwingbodenfeldes wird im Terminplan angegeben.

Die Nutzung eines Airfloors ist bei vorliegendem Schwingbodenfeld nicht zulässig.

2 Bodenläufer 12m x 4m: Gilt nur für N3, N4.

5.6 Musiken

G/AK-Wettkämpfe (NTB):

G2: Die Bodenübung der Grundstufe 2 wird ohne Musik geturnt.

G4: Die Bodenübung der Grundstufe 4 wird mit Musik geturnt.

Eine der neuen AK7/AK8 (DTB) – Musiken oder eine selbstgewählte Musik dürfen optional genutzt werden.

AK 9-11: Die Nutzung der DTB – Musiken (2022) ist verpflichtend.

LK 1 – LK 4:

Für die Kürübungen LK1 – LK4 sind eigene Musiken nach den Vorgaben der „Arbeitshilfen für Kür modifiziert“ zu erstellen. Die Nutzung einer Kürmusik ist verbindlich und Bestandteil der Bewertung der Übung.

P5 – P7:

Die Nutzung einer (Pflicht-)Musik ist verbindlich und Bestandteil der Bewertung der Übung.

Es wird angeregt für den Pflichtbereich ebenfalls eigene Musiken (Länge 40 – 60 Sekunden) zu erstellen, da die DTB-Pflichtmusiken von 2015 und 2017 in erster Linie für den AK-Bereich worden konzipiert sind.

Die Länge entspricht u.U. nicht der Länge der Bodenübungen des Aufgabenbuches 2015.

N5:

Für die N5 ist die Nutzung der AK7 (DTB) – Musik oder einer eigenen Musik (Länge 40 – 60 Sekunden) erlaubt.

Es darf auch ohne Musik geturnt werden.

N4:

Es ist freigestellt ob die N4 ohne oder mit Musik (Länge max. 40 Sekunden) geturnt wird.

N3:

Es wird ausschließlich ohne Musik geturnt.

Musiken auf CD

Grundsätzlich gilt, dass für jede Turnerin, die keine der DTB-Musiken nutzt, vor Wettkampfbeginn eine eigene CD bei der Wettkampfleitung abgegeben werden sollte.

Die entsprechende Kür-/ Pflichtmusik muss sich hierbei immer auf Position 1 befinden.

„Sammel – CDs“ mit unterschiedlichen Musiken werden nicht akzeptiert.

Die Musiken sind während der „Einturnzeit am Boden“ auf Abspielbarkeit zu testen.

Ausnahme für Bezirkswettkämpfe:

Nutzen Einzelturnerinnen oder Mannschaften eines Vereins die gleiche Musik, so reicht die Vorlage einer CD.

Diese ist mit dem Namen des Vereins, der Bezeichnung der Wettkampfklasse und den Namen aller Turnerinnen zu beschriften, die nach dieser Musik turnen sollen.

Verwendung von USB-Sticks:

Bei Wettkämpfen auf Landesebene sind USB – Sticks neben CDs zugelassen und auch empfohlen.

Die Musiken auf USB – Sticks müssen eindeutig namentlich zugeordnet sein und werden vor dem Wettkampf vom Stick eingelesen.

Der USB-Stick sollte mit dem Vereinsnamen gekennzeichnet sein.

Für die Wettkämpfe im Turnbezirk wird eine Abstimmung mit den ausrichtenden Vereinen herbeigeführt.

Die Nutzbarkeit von USB-Sticks wird im Terminplan dargestellt.

6 Offene Ausschreibungen / Pokalwettkämpfe

Die Ausschreibungen werden durch die Veranstalter erstellt,
Informationen über die aufgeführten Mail-Anschriften.

Wettkampf	Termin	Wettkampfinhalte
Hager Frühlings-Cup	27. März	Pokalwettkampf (Vierkampf) Kürstufen LK1, LK2, LK3e; Pflichtkür P7 Ausschreibung anfordern über: sabine.groeneveld@web.de
Hager Küsten-Cup	vorauss. 15./16. Okt.	Einzelgeräte - Pokal Kürstufen LK1, LK2, LK3e; Pflichtkür P7 Ausschreibung anfordern über: sabine.groeneveld@web.de

7 Digitales Passwesen / Wettkampfnachweis

7.1 DTB-ID und Jahresmarke

Mit Umstellung auf das digitale Passwesen durch den DTB haben alle bisherigen Startpässe keine Gültigkeit mehr. Abgelöst wurden diese bereits im Januar 2019 durch die neu eingeführte DTB-Identifikationsnummer (DTB-ID) und sogenannte Jahresmarken für die Startrechte in den DTB-Sportarten.

Zum Erwerb der DTB-ID ist es erforderlich, dass sich jede/r Sportler*in, mit einer gültigen E-Mail-Adresse und den persönlichen Daten (Vorname, Name, Geburtsdatum) im TURNPORTAL registriert.

Für Personen unter 16 Jahren ist zudem ein aktuelles Portraitfoto hochzuladen.

Mit der Registrierung kann bereits auch schon die Vereinszugehörigkeit angegeben werden.

Nach erfolgreicher Registrierung kann der/die Sportler*in bzw. deren Personensorgeberechtigte, die dauerhaft gültige DTB-ID beantragen. Für die Erteilung der DTB-ID wird eine einmalige Gebühr von 20€ fällig.

Zum Einzug dieser Gebühr per Lastschrift ist bei der Beantragung eine Bankverbindung (IBAN) anzugeben.

Die Kosten für die ein Kalenderjahr gültige Jahresmarke werden jährlich fällig.

Ohne gültige Jahresmarke gibt es in den startpasspflichtigen Wettkämpfen (s.u.) keine Startberechtigung.

Weitere Informationen gibt es unter

<https://www.dtb.de/der-verband/verbandsdokumente/passwesen/>

7.2 Wettkampfnachweis

Alle Wettkämpfe, die im NTB oder höher absolviert werden, sind startpasspflichtig und unterliegen somit der digitalen Passregelung.

Wettkämpfe, die im Turnbezirk enden, betrachtet der Fachbereich Gerätturnen (w) des Turnbezirks Weser-Ems als „Einsteigerwettkämpfe“. Diese sind nicht startpasspflichtig.

Aus diesem Grund hat der Fachbereich bereits im August 2018 den unten abgebildeten Wettkampfnachweis eingeführt, um den administrativen und finanziellen Aufwand für Turnerinnen und Vereine in Übereinstimmung mit den vom DTB vorgesehenen Ausnahmeregelungen zu mindern.

Für alle Wettkämpfe, die auf Bezirksebene enden und somit keine DTB-ID erfordern, ist der Wettkampfnachweis verbindlich. Dieser ist vor Ort bei allen Bezirkswettkämpfen, oder im Vorfeld per Post bei der jeweiligen Wettkampfleitung zum Preis von 5€ je 10er-Einheit zu erwerben.

Im Wettkampfnachweis werden alle absolvierten Wettkämpfe registriert.

Hierfür gibt es ein Deckblatt für die persönlichen Daten sowie drei tabellarisch aufgebaute Seiten, für

- Einzelwettkämpfe (Seite 2),
- Mannschafts- / Ligawettkämpfe (Seite 3),
- Offene Wettkämpfe (Seite 4),

deren Einträge, durch die Vereine zu führen sind und bereits vor jedem Wettkampf vollständig auszufüllen sind.

Übliche Abkürzungen:

BF→Bezirksfinale; BE→Bezirksentscheid; BZM→Bezirksmeisterschaft,

BL1→Bezirksliga1, BKS →Bezirksklasse Schülerinnen, u.s.w.

Einzelwettkämpfe (Bezirk, Kreise)					
Nr.	Verein/ Turn-/ Wettkampfgemeinschaft	Wettkampfbezeichnung	LSt.	Ort / Datum	WKL*
1	SV Posemuckel	BF W-E-C Kür	LK3e	Emden, 01.05.22	/
2					

* Die letzte Spalte ist der Wettkampfleitung (WKL) vorbehalten.



NTB
NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND
TURNBEZIRK WESER-EMS
GERÄTTURNEN WEIBLICH

Wettkampfnachweis

Verein: _____

Vereinswechsel: _____

Datum: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsstag: _____

Anschrift: _____

8 Änderungshinweise